



## **Wohngeld in Nordrhein-Westfalen**

**2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lids.nrw.de](mailto:poststelle@lids.nrw.de)

Erschienen im Dezember 2001

Preis dieser Ausgabe:  
3,58 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	
Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2000 .....	5
<b>Erläuterungen</b>	
Rechtsgrundlagen .....	9
Begriffsbestimmungen .....	9
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Ergebnisse für die Jahre 1999 und 2000</b>	
1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch sowie im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld 1983 – 2000 .....	14
2. Anträge auf Wohngeld 1998 – 2000 nach Art der Erledigung (Tabellenwohngeld) .....	14
3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes .....	15
4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	15
5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken (Wohngeld insgesamt) .....	16
<b>Ergebnisse für das Jahr 2000</b>	
<i>Empfänger von Wohngeld insgesamt</i>	
1. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche sowie Art des Wohngeldes .....	21
2. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde sowie dem durchschnittlichen monatlichen Anspruch und Art des Wohngeldes .....	22
3. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde sowie der durchschnittlichen monatlichen Miete/Belastung und Art des Wohngeldes .....	26
4. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 2000 nach Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche und Art des Wohngeldes .....	30
5. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach Wohnfläche und Art des Wohngeldes .....	36
6. Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 2000 nach Art des Anspruchs und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken .....	42

*Empfänger von Tabellenwohngeld*

1. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt sowie nach Art des Wohngeldes . . . . .	48
2. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Art des Wohngeldes . . . . .	49
3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung sowie nach den bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträgen . . . . .	50
4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße, Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes und monatlich bereinigten Einnahmen sowie nach Art des Wohngeldes . . . . .	52
5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung . . . . .	53
6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach Haushaltsgröße, Wohnfläche, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung . . . . .	54
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 in öffentlich geförderten Wohnungen nach Datum der Bezugsfertigstellung, Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche sowie nach Art des Wohngeldes .	56
8. Durchschnittliche monatliche Miete von Hauptmietern je m <sup>2</sup> Wohnfläche 2000 nach Wohnfläche, Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung und Ausstattung der Wohnung . . . . .	58

**Grafik**

Wohngeldempfänger am 31. Dezember 2000 . . . . .	46
<b>Veröffentlichungsprogramm</b> . . . . .	60

## Vorbemerkungen

### Ergebnisse der Wohngeldstatistik 2000

Das Wohngeld hat den Zweck, Haushalten mit niedrigem Einkommen angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu ermöglichen und auf Dauer zu sichern. Unter Empfänger ist daher auch in statistischer Darstellung immer die Bedarfsgemeinschaft, zumeist ein Familienhaushalt, häufig jedoch auch eine Wohn- oder Wirtschaftsgemeinschaft zu verstehen.

Gleichzeitig mit der Einführung des Tabellenwohngeldes im Jahre 1965 wurde auch die Durchführung einer entsprechenden Statistik angeordnet, um die Auswirkung des Wohngeldgesetzes in Hinblick auf seine Zielsetzung zu überprüfen. Zur Sicherung seiner Funktion unterliegt das Wohngeld seit dem 1. Januar 2000 einer Reihe von neuen Regelungen, die jedoch für das hier behandelte Berichtsjahr noch keine prinzipiellen Änderungen gegenüber den vorherigen Berichten zur Folge haben. Weiterhin unterscheidet das statistische Tabellenprogramm zwischen Beziehern von Tabellenwohngeld und Beziehern von pauschaliertem Wohngeld. Eine gemeinsame Ergebnisdarstellung ist nur in einem Teilbereich möglich, da der Merkmalskatalog für das pauschalierte Wohngeld weniger umfangreich als der des Tabellenwohngeldes ist. Sind die klar definierten Voraussetzungen erfüllt, besteht auf die Zahlung von Wohngeld ein Rechtsanspruch. Empfänger von Wohngeld können dabei sowohl Miethaushalte als auch Eigentümerhaushalte sein. Die Höhe des gezahlten Wohngeldes ist abhängig von der monatlichen Miete bzw. Belas-

tung, der Zahl der zum Haushalt zählenden Personen und dem Familieneinkommen und ist als Anlage zum Wohngeldgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage für die vierteljährlich durchzuführende Statistik ist der § 35 des Wohngeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671). Auskunftspflichtig sind die Bewilligungsbehörden der Städte und Gemeinden. Die zu erfassenden Merkmale wie Art, Höhe, Zahlungsgründe, Zahlungsdauer, Lebens-, Einkommens- und Wohnsituation der Wohngeldempfänger werden als sekundärstatistische Angaben im Rahmen der Zahlungsmachung des Wohngeldes gewonnen.

Da das Beantragen des Tabellenwohngeldes ein nicht unerheblicher Verwaltungsakt ist, und man davon ausgehen kann, dass Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügen, wurde im Frühjahr 1991 das sogenannte „Pauschalierte Wohngeld“ eingeführt. Es wird als gesetzlich festgelegter Prozentsatz der anerkannten Miete den Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfängern ohne weiteren Antrag gewährt. In Nordrhein-Westfalen wurden 49,2 % der anerkannten Miete als Höhe für das pauschalierte Wohngeld festgesetzt. Im Gegensatz zum Tabellenwohngeld werden die Daten bei den örtlichen bzw. überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge direkt erhoben und von dort entweder auf Erhebungsvordrucken oder auf maschinellen Datenträgern geliefert. Die Merkmale beschränken sich auf den Bewilligungszeitraum, Art der Gemeinschaft,

Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung						
Art der Leistung	Wohngeldempfänger					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM				
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 und mehr	
Anzahl	%				DM	
<b>1999</b>						
Empfänger von Wohngeld insgesamt	761 082	19,9	23,1	26,0	31,0	239
davon erhielten Tabellenwohngeld	331 138	39,9	32,3	14,7	13,1	160
davon Mietzuschuss	315 144	40,3	32,4	14,6	12,7	158
Lastenzuschuss	15 994	31,7	29,7	17,1	21,5	207
pauschaliertes Wohngeld	429 944	4,6	16,0	34,7	44,8	299
<b>2000</b>						
Empfänger von Wohngeld insgesamt	779 414	19,4	22,1	26,6	31,9	242
davon erhielten Tabellenwohngeld	325 108	40,4	31,8	14,6	13,2	160
davon Mietzuschuss	309 727	40,9	31,9	14,5	12,7	157
Lastenzuschuss	15 381	31,6	29,8	16,7	21,9	208
pauschaliertes Wohngeld	454 306	4,3	15,2	35,2	45,3	301

Zahl der Personen, Wohnfläche, Art der Beheizung sowie die tatsächliche und die anerkannte Miete und die Höhe des Wohngeldbetrags.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Wohngeldempfänger insgesamt in NRW wieder leicht angestiegen (+2,4 %). Dabei ist die Zahl der Empfänger von Tabellenwohngeld weiter rückläufig (insgesamt -1,8 %, Mietzuschuss -1,7 %, Lastenzuschuss -3,8 %), die Zahl der Empfänger von pauschalierterem Wohngeld jedoch deutlich um 5,7 % gestiegen.

Im Rahmen der Wohngeldzahlung werden beim Tabellenwohngeld die Mieten nur bis zu bestimmten Höchstgrenzen berücksichtigt. Die Grenzen sind abhängig von der Haushaltsgröße, dem Baualter und der Ausstattung der Wohnung sowie von der Mietstufe der Gemeinde (gegenwärtig insgesamt sechs in Nordrhein-Westfalen). Beim pauschalierterem Wohngeld hingegen werden in den meisten Fällen die tatsächlichen Aufwendungen ohne Heizung und Warmwasser für die Wohnung auch als Kosten für die Unterkunft anerkannt. Dieses ist ein Grund für den höheren pauschalierteren Wohngeldbetrag.

Je berechtigtem Haushalt wurden im Jahr 2000 im Durchschnitt 242 DM an Wohngeld gezahlt, d. h. 1,3 % (Tabellenwohngeld +0, pauschalierteres Wohngeld +0,7 %) mehr als im Vorjahr. Damit ist die Steigerungsrate gegenüber der des Vorjahres leicht gesunken.

Wie die untere Tabelle verdeutlicht, liegt der gezahlte Wohngeldbetrag je Empfänger beim Tabellenwohngeld in zwei von fünf Fällen unter 100 DM, beim pauschalierterem Wohngeld in gut 45 % der Fälle bei 300 DM und mehr.

Verfolgt man diese Entwicklung auf die Berechnungsfaktoren des Wohngeldes zurück, zeigt sich: Auch 2000 ist wieder ein deutlicher Anstieg der durchschnittlichen Miete pro Quadratmeter festzustellen. Lag der Anteil der Wohngeldempfänger mit einer Durchschnittsmiete von 10 DM und mehr im Vorjahr noch bei 64,6 %, ist er 2000 auf 66,4 % gestiegen, der Anteil der Durchschnittsmieten unter 6 DM ist von 3,5 % auf 3,3 % gesunken.

Bei den Empfängern von Lastenzuschuss (Haus- und Wohnungseigentümer) ist der Anteil derjenigen, die eine Belastung unter 6 DM/qm haben, noch deutlich höher als bei den anderen Wohngeldarten mit leicht steigender Tendenz (+0,4 %). Die weitaus meisten Haushalte liegen aber auch hier wie bei den übrigen Wohngeldarten bei einer Belastung von 10 DM und mehr für den Quadratmeter Wohnfläche.

Im Rahmen der Wohngeldstatistik werden die Ergebnisse auch in der Untergliederung nach Haushaltsgrößen nachgewiesen. Dabei zählen zum Haushalt eines Antragberechtigten alle Personen, die mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Die prozentuale Aufteilung nach Haushaltsgröße entspricht in etwa der des Vorjahres, wobei beim Tabellen-

<b>Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach der monatlichen Miete/Belastung je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Art der Leistung</b>									
Art der Leistung	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM							
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>1999</b>									
Empfänger von Wohngeld insgesamt	761 082	26 354	3,5	66 527	8,7	176 750	23,2	491 451	64,6
davon erhielten Tabellenwohngeld	331 138	8 606	2,6	26 583	8,0	83 363	25,2	212 586	64,2
davon Mietzuschuss	315 144	5 138	1,6	24 724	7,8	80 911	25,7	204 371	64,9
Lastenzuschuss	15 994	3 468	21,7	1 859	11,6	2 452	15,3	8 215	51,4
pauschalierteres Wohngeld	429 944	17 748	4,1	39 944	9,3	93 387	21,7	278 865	64,9
<b>2000</b>									
Empfänger von Wohngeld insgesamt	779 414	25 540	3,3	62 671	8,0	173 839	22,3	517 364	66,4
davon erhielten Tabellenwohngeld	325 108	7 778	2,4	22 973	7,1	78 156	24,0	216 201	66,5
davon Mietzuschuss	309 727	4 385	1,4	21 375	6,9	75 890	24,5	208 077	67,2
Lastenzuschuss	15 381	3 393	22,1	1 598	10,4	2 266	14,7	8 124	52,8
pauschalierteres Wohngeld	454 306	17 762	3,9	39 698	8,7	95 683	21,1	301 163	66,3

<b>Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach der Haushaltsgröße und Art der Leistung</b>									
Haushaltsgröße a = Anzahl b = %		Wohngeldempfänger							
		insgesamt		davon erhielten					
				Tabellenwohngeld				pauschaliertes Wohngeld	
				Mietzuschuss		Lastenzuschuss			
1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000		
Haushalte mit ... Person(en)									
1	a	334 066	344 612	142 842	140 464	2 691	2 665	188 533	201 483
	b	43,9	44,2	45,3	45,4	16,8	17,3	43,9	44,3
2	a	157 448	163 645	48 480	48 420	1 457	1 416	107 511	113 809
	b	20,7	21,0	15,4	15,6	9,1	9,2	25,0	25,1
3	a	105 638	108 744	35 371	35 567	1 269	1 205	68 998	71 972
	b	13,9	14,0	11,2	11,5	7,9	7,8	16,0	15,8
4	a	84 943	84 297	43 971	42 142	2 999	2 878	37 973	39 277
	b	11,2	10,8	14,0	13,6	18,8	18,7	8,8	8,6
5 und mehr	a	78 987	78 116	44 480	43 134	7 578	7 217	26 929	27 765
	b	10,4	10,0	14,1	13,9	47,4	46,9	6,3	6,1
Insgesamt	a	761 082	779 414	315 144	309 727	15 994	15 381	429 944	454 306
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

wohngeld die Zahl der Haushalte mit 4 und mehr Personen, beim pauschalierten Wohngeld Haushalte ab 3 Personen leicht rückläufig sind.

Mietzuschuss erhielten überwiegend Ein-Personen-Haushalte (45,4 %), beim Lastenzuschuss sank die Anzahl der Haushalte mit 5 und mehr Personen um 0,5 % auf 46,9 %, blieb aber dort am Stärksten vertreten.

Beim pauschalierten Wohngeld ist überwiegend der Singlehaushalt (44,3 %) Empfänger. Der relativ hohe Anteil der Haushalte mit 2 und 3 Personen (25,1 % und 15,8 %) lässt die Vermutung zu, dass unter den Sozialhilfeempfängern auch sehr viele allein Erzie-

hende mit Kindern und junge Familien zu finden sind.

Bezogen auf je 1 000 Einwohner nahm die Zahl der Empfänger von Wohngeld gegenüber 1999 in den kreisfreien Städten um rund 1,1 Haushalte, in den Kreisen um 0,9 Haushalte zu. Der Landesdurchschnitt erhöhte sich insgesamt um einen Haushalt auf 43,3 je 1 000 Einwohner. Während in den Regierungsbezirken Detmold und Arnsberg nur leichte Rückgänge (0,2 und 0,6 Haushalte) zu betrachten sind, ging in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Köln und Münster die Anzahl der Empfänger zum Teil deutlich in die Höhe, und zwar um 0,6, 1,2 und 5,1 Haushalte je 1 000 Einwohner. Der allgemeine Anstieg liegt in den kreisfreien Städten bei +1,1 Haushalte, in den Kreisen bei +0,9 Haushalte.

Beim Tabellenwohngeld kann, anders als beim pauschalierten Wohngeld, auch eine Auswertung nach

<b>Empfänger von Wohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken</b>		
Verwaltungsbezirk	1999	2000
	Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner	
Reg.-Bez. Düsseldorf	53,9	54,5
davon kreisfreie Städte	60,9	62,4
Kreise	42,7	41,9
Reg.-Bez. Köln	41,8	43,0
davon kreisfreie Städte	56,6	57,4
Kreise	32,3	33,7
Reg.-Bez. Münster	33,1	38,2
davon kreisfreie Städte	43,9	48,7
Kreise	29,4	34,5
Reg.-Bez. Detmold	30,3	30,1
davon kreisfreie Stadt	41,5	43,3
Kreise	28,3	27,6
Reg.-Bez. Arnsberg	39,4	38,8
davon kreisfreie Städte	52,3	51,2
Kreise	30,7	30,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>42,3</b>	<b>43,3</b>
davon kreisfreie Städte	55,8	56,9
Kreise	32,8	33,7

<b>Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 1999 und 2000 nach sozialer Stellung</b>				
Soziale Stellung	Wohngeldempfänger			
	1999	2000	1999	2000
	Anzahl		%	
Erwerbstätige zusammen	89 485	88 516	27,0	27,2
davon Selbstständige	3 112	2 892	0,9	0,9
Beamte	843	610	0,3	0,2
Angestellte	17 310	17 821	5,2	5,5
Arbeiter	68 220	67 193	20,6	20,7
Nichterwerbstätige zusammen	144 212	143 898	43,6	44,3
davon Rentner	102 905	103 180	31,1	31,7
Pensionäre	193	253	0,1	0,1
Studenten	8 865	8 056	2,7	2,5
sonstige Nichterwerbstätige	32 249	32 409	9,7	10,0
Arbeitslose	97 441	92 694	29,4	28,5
<b>Wohngeldempfänger insgesamt</b>	<b>331 138</b>	<b>325 108</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung									
Monatliche Bruttoeinnahmen über ... bis ... DM a = Anzahl b = %		Wohngeldempfänger							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM						
			unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 und mehr
bis 1 000	a	30 017	12 921	9 091	5 113	1 722	563	251	356
	b	9,2	37,3	18,6	8,8	3,8	1,5	0,8	0,5
1 000 – 1 500	a	96 032	14 921	27 089	28 781	15 723	6 221	2 051	1 246
	b	29,5	43,0	55,3	49,8	34,6	17,1	6,7	1,8
1 500 – 2 000	a	48 986	2 892	6 841	11 489	11 604	8 093	4 442	3 625
	b	15,1	8,3	14,0	19,9	25,5	22,2	14,4	5,1
2 000 – 3 000	a	63 814	1 552	3 791	7 929	10 951	12 292	10 854	16 445
	b	19,6	4,5	7,7	13,7	24,1	33,7	35,3	23,2
3 000 – 4 000	a	37 866	648	945	2 140	3 525	5 480	6 996	18 132
	b	11,6	1,9	1,9	3,7	7,8	15,0	22,8	25,6
4 000 und mehr	a	48 393	1 740	1 243	2 398	1 918	3 821	6 149	31 124
	b	14,9	5,0	2,5	4,1	4,2	10,5	20,0	43,9
Insgesamt	a	325 108	34 674	49 000	57 850	45 443	36 470	30 743	70 928
	b	100	100	100	100	100	100	100	100

Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. 12. 2000 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung									
Monatliche Bruttoeinnahmen über ... bis ... DM		Wohngeldempfänger							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM						
			unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 und mehr
%									
bis 1 000		100	43,0	30,3	17,0	5,7	1,9	0,8	1,2
1 000 – 1 500		100	15,5	28,2	30,0	16,4	6,5	2,1	1,3
1 500 – 2 000		100	5,9	14,0	23,5	23,7	16,5	9,1	7,4
2 000 – 3 000		100	2,4	5,9	12,4	17,2	19,3	17,0	25,8
3 000 – 4 000		100	1,7	2,5	5,7	9,3	14,5	18,5	47,9
4 000 und mehr		100	3,6	2,6	5,0	4,0	7,9	12,7	64,3
Insgesamt		100	10,7	15,1	17,8	14,0	11,2	9,5	21,8

der sozialen Stellung der Empfänger vorgenommen werden. Hier hat sich gegenüber dem Vorjahr an der Verteilung nichts bzw. nichts Wesentliches getan. Nach wie vor liegt die Höchstzahl der Wohngeldempfänger insgesamt mit 44,3 % bei den Nichterwerbstätigen, innerhalb derer die Rentnerhaushalte (31,7 %) dominieren. Beachtlich ist auch, dass jeder fünfte Wohngeldempfänger ein Arbeiterhaushalt ist.

Die Aufgliederung der Empfänger von Tabellenwohngeld nach ihrem monatlichen Familieneinkommen und der Höhe ihrer monatlichen Miete bzw. Belastung zeigt gegenüber 1999 nur leichte Veränderungen. Prozentual ist der Anteil der geringer verdie-

nenden Haushalte (bis 1 500 DM) mit 38,8 % immer noch am Höchsten. Zu den Bruttoeinnahmen zählen die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, z. B. Löhne und Gehälter, Einnahmen aus Gewerbebetrieben, Arbeitslosengeld u. a., allerdings ohne gesetzliche Zuschüsse zur Krankenversicherung und ohne Leistungen zur Senkung der Miete und Belastung. Der Einkommenssituation entsprechend liegt die monatliche Miete bzw. Belastung der o. a. Einkommensgruppe überwiegend bei unter 500 DM. Mit zunehmendem Einkommen steigt auch die durchschnittliche Summe der monatlichen Mietkosten bzw. der Lasten für Eigentum.



## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen

#### **Tabellenwohngeld**

Gemäß § 35 des Wohngeldgesetzes ist über die Auswirkungen dieses Gesetzes eine Bundesstatistik (Wohngeldstatistik) durchzuführen. Die Wohngeldstatistik wurde ab 1993 aufgrund der Neufassung des Wohngeldgesetzes vom 1. Februar 1993 (BGBl. I S. 183) erstellt. Auskunftspflichtig sind die für die Gewährung des Wohngeldes zuständigen Stellen.

Die Statistik erfasst Angaben über:

1. Zahl und Art der Bewilligung und Abgänge sowie Art und Höhe des bewilligten monatlichen Wohngeldes;
2. Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen sowie den Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes;
3. Beginn und Ende des Bewilligungszeitraums, Zeitpunkt der Wohngeldberechnung und angewandte Gesetzesfassung;
4. die Wohngeldempfänger nach Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen;
5. die bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Höchstbeträge für Miete und Belastung (§ 8 Abs. 1);
6. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung, Größe und Jahr der Bezugsfertigkeit der Wohnung, Höhe der Miete oder Belastung, öffentlicher Förderung der Wohnung, Grund der Antragsberechtigung (§ 3) sowie Gemeinde und deren Mietenstufe (§ 8 Abs. 2 – 5);
7. die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen nach Art und Höhe, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens nicht zu berücksichtigenden Beträge und die dafür maßgebenden Umstände (§§ 12 bis 17) sowie das Familieneinkommen.

Die Statistik mit den Angaben nach Nr. 1 und 3 für die letzten zwölf Monate und den Angaben nach Nr. 2 ist vierteljährlich, mit den Angaben nach Nr. 3 bis 7 jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen.

#### **Pauschalertes Wohngeld**

Mit dem Achten Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. 8. 1990 (BGBl. I S. 1521) wurde eine gesetzliche Neuregelung (Fünfter Teil, §§ 31 bis 33) eingeführt, die die Zahlung von Wohngeld als Pauschale für Empfänger von Leistungen der Sozial-

hilfe und Kriegsofferfürsorge betraf. Über die Zahlung pauschaliereten Wohngeldes wurde zum 1. 4. 1991 eine neue Bundesstatistik eingeführt. Nach § 35 Abs. 2 Nr. 2 WoGG sind folgende Angaben zu erfassen:

1. Beginn, Änderung und Ende der Wohngeldgewährung nach Monat und Jahr;
2. Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie Zahl der zur Haushaltsgemeinschaft oder Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft rechnenden Personen;
3. die tatsächlichen und die anerkannten laufenden monatlichen Aufwendungen für den Wohnraum;
4. die Wohnverhältnisse der Wohngeldempfänger nach Ausstattung und Größe der Wohnung sowie der Gemeinde;
5. Betrag des im Berichtszeitraum gezahlten Wohngeldes.

Die Statistik wird vierteljährlich erhoben.

## Begriffsbestimmungen

### **Bemessung des pauschaliereten Wohngeldes**

Das Wohngeld wird nach einem durch Rechtsverordnung für das Land festgelegten Vomhundertsatz der im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für Wohnraum bemessen. In Nordrhein-Westfalen liegt der Vomhundertsatz bei 49,2 %. Zuständig für die Bewilligung von pauschalieretem Wohngeld sind die Bewilligungsstellen für Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge, die auch die statistischen Meldungen abgeben müssen.

### **Empfänger von pauschalieretem Wohngeld**

Pauschalieretes Wohngeld steht Sozialhilfe- und Kriegsofferempfängern ohne Antrag zu. Zum Berechtigtenkreis gehören nur Mieter.

### **Familieneinkommen – abzusetzende Beträge**

Wohngeld wird nur gewährt, wenn das monatliche Familieneinkommen eine nach der Familiengröße festgelegte Grenze nicht übersteigt. Das Familieneinkommen ergibt sich als Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern in Geld oder in Geldwert erzielt werden, abzüglich bestimmter Aufwendungen wie Werbungskosten oder Betriebsausgaben, Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten in festgelegter Höhe. Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens bleiben bestimmte Einnah-

men außer Betracht, soweit sie steuerfrei sind, z. B. Leistungen der Arbeitgeber für ihre Arbeitnehmer in Form von Geburts- und Heiratshilfen in bestimmter Höhe, Leistungen aus Anlass von Krankheits- und Todesfällen sowie Versorgungs- und Entschädigungsbezüge, soweit sie nicht zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmt sind. Absetzbar sind außerdem Kinderfreibeträge sowie Freibeträge für besondere Personengruppen. Zuletzt wird ein allgemeiner Freibetrag von 6 vom Hundert abgezogen.

Der Abzug erhöht sich auf 12,5 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Steuern vom Einkommen entrichtet.

Der Abzug erhöht sich auf 20 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Steuern vom Einkommen und Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oder zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet.

Der Abzug erhöht sich auf 30 vom Hundert, wenn das Familienmitglied Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung und Steuern vom Einkommen entrichtet.

Nicht nur geringfügige laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung den gesetzlichen Kranken- oder Rentenversicherungen entsprechen, stehen den gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen gleich.

### Haushalt

Zum Haushalt des Antragsberechtigten zählen die Personen die mit ihm eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d. h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

### Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhält der Eigentümer (und derjenige, der Anspruch auf Übereignung hat), der Erbbauberechtigte (und derjenige, der Anspruch auf Übertragung oder Einräumung des Erbbaurechts hat) sowie der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts (oder derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung eines solchen Rechts hat) für ein Eigenheim, eine Eigentumswohnung, eine Kleinsiedlung oder eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle. Voraussetzung ist, daß er darin wohnt und die Belastung dafür aufbringt.

### Miete – *Pauschalertes Wohngeld*

Im Rahmen der Statistik über das pauschalierte Wohngeld werden sowohl die tatsächlichen monatlichen Aufwendungen (Kaltmiete einschl. bestimmter Nebenkosten) als auch die nach den Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft erfasst.

### Miete/Belastungen – *Tabellenwohngeld*

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o. Ä. Nutzungsverhältnisse einschl. Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen, Belastung aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung.

### Mietenniveau

Als Mietenniveau ist zu Grunde zu legen die durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten für Wohnraum in den Gemeinden vom Durchschnitt der Quadratmetermieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet; zu berücksichtigen sind nur Quadratmetermieten, die von wohngeldbeziehenden Hauptmietern zu entrichten sind.

Das Mietenniveau wird für Gemeinden mit

- 10 000 und mehr Einwohnern gesondert,
- weniger als 10 000 Einwohnern und gemeindefreie Gebiete nach Kreisen zusammengefasst festgestellt.

Den Mietenstufen sind folgende Mietenniveaus zugeordnet:

<i>Mietenstufen</i>	<i>Mietenniveau</i>
I	niedriger als minus 15 vom Hundert
II	minus 15 vom Hundert bis niedriger als minus 5 vom Hundert
III	minus 5 vom Hundert bis niedriger als 5 vom Hundert
IV	5 vom Hundert bis niedriger als 15 vom Hundert
V	15 vom Hundert und höher als der Bundesdurchschnitt

### Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss ist antragsberechtigt:

1. Der Mieter (Hauptmieter, Untermieter) von Wohnraum;
2. der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsver-

- hältnis, insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts;
3. derjenige, der Wohnraum im eigenen Haus bewohnt, soweit er nicht für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt ist;
  4. der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

### **Wohngeldanspruch**

Auf die Zahlung von Wohngeld zu den Aufwendungen für Wohnraum – entweder als Lastenzuschuss oder in Form von Mietzuschuss – besteht bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Tabellenwohngeld wird nur auf Antrag gewährt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Ergebnisse für die Jahre 1999 und 2000**

### 1. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch sowie im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld 1983 – 2000

Jahr	Empfänger von Wohngeld (31. 12.)			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch			Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld
	insgesamt	Miet-	Lasten-	insgesamt	Miet-	Lasten-	
		zuschuss			zuschuss		
	Anzahl			DM			
1983	490 207	467 232	22 975	117	115	148	929 923
1984	467 276	446 250	21 026	119	118	140	863 942
1984 <sup>1)</sup>	521 972	498 501	23 471	123	122	142	863 942
1985 <sup>1)</sup>	512 653	490 733	21 920	124	124	139	899 159
1986 <sup>1)</sup>	643 851	608 447	35 404	149	148	171	1 229 540
1987 <sup>1)</sup>	653 613	618 803	34 810	150	150	163	1 331 393
1988 <sup>1)</sup>	645 825	612 478	33 347	153	153	161	1 355 511
1989 <sup>1)</sup>	625 982	595 432	30 550	155	155	158	1 354 504
1990 <sup>1)</sup>	617 215	587 424	29 791	160	159	163	1 329 062
1991 <sup>1)2)</sup>	455 392	425 877	29 515	139	138	157	1 158 269
1991 <sup>1)3)</sup>	140 939	x	x	217	x	x	138 055
1992 <sup>1)2)</sup>	404 939	377 346	27 593	132	130	157	728 848
1992 <sup>1)3)</sup>	246 828	x	x	221	x	x	492 353
1993 <sup>1)2)</sup>	375 303	352 216	23 087	131	129	163	524 351
1993 <sup>1)3)</sup>	292 909	x	x	237	x	x	736 150
1994 <sup>1)2)</sup>	360 300	339 120	21 180	133	131	166	491 732
1994 <sup>1)3)</sup>	314 764	x	x	252	x	x	895 560
1995 <sup>1)2)</sup>	345 058	326 132	18 926	135	133	169	476 570
1995 <sup>1)3)</sup>	360 888	x	x	265	x	x	1 036 120
1996 <sup>1)2)</sup>	349 676	332 413	17 263	144	142	184	487 428
1996 <sup>1)3)</sup>	403 726	x	x	277	x	x	1 238 759
1997 <sup>1)2)</sup>	352 458	335 120	17 338	153	151	197	525 922
1997 <sup>1)3)</sup>	436 478	x	x	284	x	x	1 406 992
1998 <sup>1)2)</sup>	341 284	324 401	16 883	156	154	201	544 901
1998 <sup>1)3)</sup>	469 335	x	x	291	x	x	1 550 693
1999 <sup>1)2)</sup>	331 138	315 144	15 994	160	158	207	538 993
1999 <sup>1)3)</sup>	429 944	x	x	299	x	x	1 557 616
2000 <sup>1)2)</sup>	325 108	309 727	15 381	160	157	208	529 614
2000 <sup>1)3)</sup>	454 306	x	x	301	x	x	1 604 207

1) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres – 2) Tabellenwohngeld – 3) pauschaliertes Wohngeld

### 2. Anträge auf Wohngeld 1998 – 2000 nach Art der Erledigung\*)

Wohngeld	Anträge							unerledigte am 31. 12.
	ins- gesamt	zu- sammen	entschiedene				davon	
			Erst- bewilligung	Wieder- holungsanträge	Er- höhungen	Be- richtigungen		
<b>1998</b>								
Mietzuschuss	862 925	788 737	138 099	367 213	19 081	16 235	234 151	74 188
Lastenzuschuss	38 642	35 312	5 247	17 658	966	1 030	9 560	3 330
<b>Insgesamt</b>	<b>901 567</b>	<b>824 049</b>	<b>143 346</b>	<b>384 871</b>	<b>20 047</b>	<b>17 265</b>	<b>243 711</b>	<b>77 518</b>
<b>1999</b>								
Mietzuschuss	1 044 551	759 953	132 947	351 319	17 855	15 390	227 902	68 184
Lastenzuschuss	46 420	33 204	4 775	16 672	954	974	9 039	3 169
<b>Insgesamt</b>	<b>1 090 971</b>	<b>793 157</b>	<b>137 722</b>	<b>367 991</b>	<b>18 809</b>	<b>16 364</b>	<b>236 941</b>	<b>71 353</b>
<b>2000</b>								
Mietzuschuss	1 031 929	739 656	126 626	336 236	18 111	14 332	228 764	91 220
Lastenzuschuss	46 478	32 568	4 608	15 957	934	967	18 336	5 015
<b>Insgesamt</b>	<b>1 078 407</b>	<b>772 224</b>	<b>131 234</b>	<b>352 193</b>	<b>19 045</b>	<b>15 299</b>	<b>247 100</b>	<b>96 235</b>

\*) Tabellenwohngeld – 1) einschl. Einstellungen

### 3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach monatlichem Familieneinkommen und Höhe des Wohngeldes

Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM							
		unter 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 400	400 und mehr
<b>1999</b>									
unter 250	1 660	–	13	26	63	124	313	600	523
250 – 500	5 350	326	457	541	642	1 180	857	752	595
500 – 750	14 656	244	875	2 404	5 032	2 976	1 234	1 043	848
750 – 1 000	69 327	1 857	22 177	27 883	8 979	3 332	1 770	1 970	1 359
1 000 – 1 500	116 977	32 139	33 992	15 355	10 714	7 457	5 077	6 639	5 604
1 500 – 2 000	55 769	8 392	9 835	7 723	5 782	5 364	5 473	7 834	5 366
2 000 – 3 000	55 993	6 634	9 454	9 362	9 218	7 195	5 190	5 273	3 667
3 000 – 4 000	10 795	2 562	2 816	1 895	1 163	743	450	505	661
4 000 und mehr	611	132	109	88	62	49	34	42	95
<b>Insgesamt</b>	<b>331 138</b>	<b>52 286</b>	<b>79 726</b>	<b>65 277</b>	<b>41 655</b>	<b>28 420</b>	<b>20 398</b>	<b>24 658</b>	<b>18 718</b>
<b>2000</b>									
unter 250	1 605	3	9	27	53	100	288	607	518
250 – 500	5 207	276	432	544	641	1 114	819	817	564
500 – 750	14 206	201	757	2 218	4 869	2 856	1 246	1 133	926
750 – 1 000	64 892	1 690	20 309	25 828	8 609	3 259	1 734	1 981	1 482
1 000 – 1 500	117 942	33 410	34 755	15 258	10 441	7 365	4 888	6 304	5 521
1 500 – 2 000	54 793	8 733	9 861	7 777	5 643	5 075	5 107	7 417	5 180
2 000 – 3 000	55 234	6 481	9 104	9 226	8 964	7 263	5 148	5 369	3 679
3 000 – 4 000	10 578	2 511	2 721	1 878	1 142	720	456	493	657
4 000 und mehr	651	137	114	79	58	40	50	62	111
<b>Insgesamt</b>	<b>325 108</b>	<b>53 442</b>	<b>78 062</b>	<b>62 835</b>	<b>40 420</b>	<b>27 792</b>	<b>19 736</b>	<b>24 183</b>	<b>18 638</b>

### 4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m<sup>2</sup> Wohnfläche

Ausstattung der Wohnung	Wohngeldempfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m <sup>2</sup>
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
		unter 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 und mehr	Anzahl	
<b>1999</b>											
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>3 311 338</b>	<b>2 845</b>	<b>1 810</b>	<b>3 951</b>	<b>8 665</b>	<b>17 918</b>	<b>33 085</b>	<b>50 278</b>	<b>212 586</b>	<b>10,73</b>	
davon											
ohne Sammelheizung und Bad	2 125	74	87	195	384	464	335	206	380	7,80	
mit Sammelheizung oder Bad	19 097	389	270	709	1 592	2 736	3 275	2 689	7 437	9,66	
mit Sammelheizung und Bad	309 916	2 382	1 453	3 047	6 689	14 718	29 475	47 383	204 769	10,80	
<b>2000</b>											
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>325 108</b>	<b>2 839</b>	<b>1 577</b>	<b>3 362</b>	<b>7 325</b>	<b>15 648</b>	<b>30 140</b>	<b>48 016</b>	<b>216 201</b>	<b>10,84</b>	
davon											
ohne Sammelheizung und Bad	1 550	64	57	145	269	312	254	153	296	7,72	
mit Sammelheizung oder Bad	15 696	318	189	514	1 177	2 030	2 647	2 157	6 664	9,81	
mit Sammelheizung und Bad	307 862	2 457	1 331	2 703	5 879	13 306	27 239	45 706	209 241	10,89	

### 5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		Wohngeldempfänger			
	31. 12. 1999	31. 12. 2000	31. 12. 1999	31. 12. 2000	31. 12. 1999	31. 12. 2000
	1 000		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	569	569	52 322	56 322	92,0	99,0
Duisburg	520	515	29 951	26 146	57,6	50,8
Essen	600	595	32 383	36 599	54,0	61,5
Krefeld	242	240	18 076	17 607	74,7	73,4
Mönchengladbach	264	263	17 942	18 269	68,0	69,5
Mülheim an der Ruhr	174	173	6 345	6 373	36,5	36,8
Oberhausen	222	222	15 645	16 039	70,5	72,2
Remscheid	120	119	4 877	4 647	40,6	39,1
Solingen	166	165	4 936	4 734	29,7	28,7
Wuppertal	369	366	15 168	14 832	41,1	40,5
<b>Kreise</b>						
Kleve	298	299	16 172	15 669	54,3	52,4
Mettmann	507	508	15 000	14 955	29,6	29,4
Neuss	443	444	19 072	18 604	43,1	41,9
Viersen	299	301	12 227	12 248	40,9	40,7
Wesel	473	474	23 676	23 491	50,1	49,6
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>5 264</b>	<b>5 254</b>	<b>283 792</b>	<b>286 535</b>	<b>53,9</b>	<b>54,5</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Aachen	244	244	17 736	18 537	72,7	76,0
Bonn	301	302	10 085	10 222	33,5	33,8
Köln	963	963	59 311	59 693	61,6	62,0
Leverkusen	161	161	7 327	7 463	45,5	46,4
<b>Kreise</b>						
Aachen	306	307	11 949	11 782	39,0	38,4
Düren	266	269	9 036	9 599	34,0	35,7
Erfthkreis	453	455	14 574	15 812	32,2	34,8
Euskirchen	188	189	5 791	5 975	30,8	31,6
Heinsberg	248	250	8 185	8 409	33,0	33,6
Oberbergischer Kreis	286	288	9 269	10 003	32,4	34,7
Rhein.-Berg. Kreis	276	275	6 717	6 744	24,3	24,5
Rhein-Sieg-Kreis	573	577	18 349	19 685	32,0	34,1
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>4 264</b>	<b>4 282</b>	<b>178 329</b>	<b>183 924</b>	<b>41,8</b>	<b>43,0</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	121	121	4 242	4 320	35,1	35,7
Gelsenkirchen	282	279	14 264	18 020	50,6	64,6
Münster	265	266	10 743	10 105	40,5	38,0



**Noch: 5. Bevölkerung und Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1999 und 2000  
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung		Wohngeldempfänger			
	31. 12. 1999	31. 12. 2000	31. 12. 1999	31. 12. 2000	31. 12. 1999	31. 12. 2000
	1 000		Anzahl		je 1 000 Einwohner	
Kreise						
Borken	357	360	10 174	10 420	28,5	28,9
Coesfeld	213	215	4 626	4 566	21,7	21,2
Recklinghausen	660	658	22 821	32 489	34,6	49,4
Steinfurt	433	435	12 965	13 272	29,9	30,5
Warendorf	279	280	6 563	6 478	23,5	23,1
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>2 609</b>	<b>2 612</b>	<b>86 398</b>	<b>99 670</b>	<b>33,1</b>	<b>38,2</b>
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	321	322	13 313	13 917	41,5	43,2
Kreise						
Gütersloh	343	345	7 431	7 149	21,7	20,7
Herford	254	255	7 022	6 824	27,6	26,8
Höxter	156	156	4 565	4 788	29,3	30,7
Lippe	365	365	11 276	10 374	30,9	28,4
Minden-Lübbecke	322	323	9 357	9 351	29,1	29,0
Paderborn	288	290	9 196	9 397	31,9	32,4
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>2 049</b>	<b>2 056</b>	<b>62 160</b>	<b>61 800</b>	<b>30,3</b>	<b>30,1</b>
Kreisfreie Städte						
Bochum	393	391	14 130	14 053	36,0	35,9
Dortmund	590	589	41 942	41 708	71,1	70,8
Hagen	205	203	8 915	8 565	43,5	42,2
Hamm	182	182	7 652	7 585	42,0	41,7
Herne	176	175	8 164	6 946	46,4	39,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	351	351	10 699	10 344	30,5	29,5
Hochsauerlandkreis	283	282	6 832	6 688	24,1	23,7
Märkischer Kreis	460	457	13 338	12 637	29,0	27,7
Olpe	141	141	2 629	2 532	18,6	18,0
Siegen-Wittgenstein	298	296	8 839	8 363	29,7	28,3
Soest	306	306	8 245	7 990	26,9	26,1
Unna	430	432	19 018	20 074	44,2	46,5
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>3 814</b>	<b>3 806</b>	<b>150 403</b>	<b>147 485</b>	<b>39,4</b>	<b>38,8</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>18 000</b>	<b>18 010</b>	<b>761 082</b>	<b>779 414</b>	<b>42,3</b>	<b>43,3</b>
davon						
kreisfreie Städte	7 447	7 426	415 469	422 702	55,8	56,9
Kreise	10 552	10 584	345 613	356 712	32,8	33,7

## **Ergebnisse für das Jahr 2000**



### 1. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße und Wohnfläche sowie Art des Wohngeldes

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon nutzen eine Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
<b>Empfänger von Wohngeld insgesamt</b>							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	344 612	116 747	168 070	49 834	7 588	1 566	807
2	163 645	12 640	64 784	71 608	11 844	1 907	862
3	108 744	5 533	17 588	59 265	21 709	3 310	1 339
4	84 297	3 632	7 694	34 434	29 467	6 217	2 853
5	44 360	1 286	2 959	11 877	17 430	7 073	3 735
6 und mehr	33 756	682	1 832	5 115	10 605	7 566	7 956
<b>Insgesamt</b>	<b>779 414</b>	<b>140 520</b>	<b>262 927</b>	<b>232 133</b>	<b>98 643</b>	<b>27 639</b>	<b>17 552</b>
<b>Empfänger von Tabellenwohngeld</b>							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	143 129	39 003	75 957	23 655	3 223	797	494
2	49 836	2 207	17 378	24 052	4 780	921	498
3	36 772	1 026	5 195	19 453	8 741	1 578	779
4	45 020	869	3 537	18 748	15 785	3 950	2 131
5	28 047	364	1 599	7 382	11 021	4 658	3 023
6 und mehr	22 304	158	857	3 132	6 861	5 155	6 141
<b>Zusammen</b>	<b>325 108</b>	<b>43 627</b>	<b>104 523</b>	<b>96 422</b>	<b>50 411</b>	<b>17 059</b>	<b>13 066</b>
davon <b>Mietzuschussempfänger</b>							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	140 464	38 937	75 591	22 952	2 599	292	93
2	48 420	2 202	17 288	23 752	4 396	608	174
3	35 567	1 025	5 166	19 276	8 421	1 280	399
4	42 142	867	3 497	18 447	15 183	3 075	1 073
5	25 103	364	1 581	7 198	10 584	3 780	1 596
6 und mehr	18 031	157	848	3 039	6 539	4 378	3 070
<b>Zusammen</b>	<b>309 727</b>	<b>43 552</b>	<b>103 971</b>	<b>94 664</b>	<b>47 722</b>	<b>13 413</b>	<b>6 405</b>
<b>Lastenzuschussempfänger</b>							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	2 665	66	366	703	624	505	401
2	1 416	5	90	300	384	313	324
3	1 205	1	29	177	320	298	380
4	2 878	2	40	301	602	875	1 058
5	2 944	–	18	184	437	878	1 427
6 und mehr	4 273	1	9	93	322	777	3 071
<b>Zusammen</b>	<b>15 381</b>	<b>75</b>	<b>552</b>	<b>1 758</b>	<b>2 689</b>	<b>3 646</b>	<b>6 661</b>
<b>Empfänger von pauschalitem Wohngeld</b>							
Haushalte mit ... Person(en)							
1	201 483	77 744	92 113	26 179	4 365	769	313
2	113 809	10 433	47 406	47 556	7 064	986	364
3	71 972	4 507	12 393	39 812	12 968	1 732	560
4	39 277	2 763	4 157	15 686	13 682	2 267	722
5	16 313	922	1 360	4 495	6 409	2 415	712
6 und mehr	11 452	524	975	1 983	3 744	2 411	1 815
<b>Zusammen</b>	<b>454 306</b>	<b>96 893</b>	<b>158 404</b>	<b>135 711</b>	<b>48 232</b>	<b>10 580</b>	<b>4 486</b>

**2. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
sowie dem durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld				
		insgesamt	davon			
			unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
					Empfänger von	
	Haushalte mit ... Person(en)					
1	1	344 612	101 166	50 454	48 896	60 667
2	2	163 645	22 358	14 676	15 140	19 597
3	3	108 744	10 493	8 512	8 279	9 771
4	4	84 297	9 954	7 065	7 642	7 794
5	5	44 360	5 086	3 709	3 885	4 108
6	6 und mehr	33 756	2 237	1 913	2 198	2 532
7	Insgesamt davon in Mietenstufe	779 414	151 294	86 329	86 040	104 469
8	I	27 605	6 819	3 876	3 546	3 407
9	II	85 853	20 540	11 115	10 386	10 996
10	III	378 034	77 183	41 642	43 113	53 166
11	IV	221 378	37 550	22 592	21 719	27 551
12	V	66 544	9 202	7 104	7 276	9 349
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
13	1	143 129	85 244	33 858	14 476	5 846
14	2	49 836	20 112	10 949	8 215	5 059
15	3	36 772	9 672	6 729	5 940	5 199
16	4	45 020	9 475	6 174	6 400	6 123
17	5	28 047	4 888	3 401	3 460	3 528
18	6 und mehr	22 304	2 113	1 724	1 929	2 037
19	Zusammen davon in Mietenstufe	325 108	131 504	62 835	40 420	27 792
20	I	17 578	6 266	3 200	2 362	1 768
21	II	45 233	17 267	8 445	5 687	4 198
22	III	162 465	69 117	31 083	19 605	13 344
23	IV	81 754	32 614	16 542	10 169	6 846
24	V	18 078	6 240	3 565	2 597	1 636
						da
						Mietzuschuss
	Haushalte mit ... Person(en)					
25	1	140 464	83 882	33 209	14 140	5 664
26	2	48 420	19 516	10 665	7 999	4 928
27	3	35 567	9 319	6 494	5 772	5 068
28	4	42 142	8 438	5 716	6 032	5 851
29	5	25 103	3 992	2 859	3 054	3 210
30	6 und mehr	18 031	1 490	1 283	1 453	1 629
31	Zusammen davon in Mietenstufe	309 727	126 637	60 226	38 450	26 350
32	I	14 952	5 424	2 754	2 040	1 522
33	II	40 717	15 816	7 671	5 107	3 778
34	III	156 116	67 157	30 030	18 773	12 729
35	IV	80 093	32 079	16 243	9 962	6 703
36	V	17 849	6 161	3 528	2 568	1 618

### Haushaltsgröße und der Mietstufe der Gemeinde Anspruch und Art des Wohngeldes

empfänger							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
mit monatlichem Anspruch von ... bis unter ... DM								
250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 600	600 und mehr		
<b>Wohngeld insgesamt</b>								
46 685	19 907	9 087	4 214	1 643	1 203	690	176	1
28 561	31 112	18 127	7 514	3 345	2 180	1 035	254	2
12 585	15 514	16 934	13 367	7 320	4 490	1 479	301	3
8 168	8 921	9 192	9 876	7 060	6 543	2 082	305	4
4 074	3 977	4 233	4 314	3 616	5 147	2 211	321	5
2 787	2 856	2 816	2 890	2 770	4 916	5 841	405	6
102 860	82 287	60 389	42 175	25 754	24 479	13 338	242	7
3 122	2 448	1 672	1 074	622	574	445	214	8
9 896	8 007	5 847	3 662	2 120	2 040	1 244	220	9
49 437	40 567	28 050	19 149	10 800	9 864	5 063	234	10
30 698	23 395	19 196	14 491	9 593	9 312	5 281	261	11
9 707	7 870	5 624	3 799	2 619	2 689	1 305	261	12
<b>Tabellenwohngeld</b>								
2 216	1 008	360	79	39	3	–	97	13
2 674	1 432	751	349	201	90	4	136	14
3 927	2 337	1 406	736	438	295	93	181	15
5 478	4 481	2 915	1 806	1 002	854	312	216	16
3 222	2 814	2 449	1 686	1 028	1 097	474	247	17
2 219	2 173	2 057	1 824	1 491	2 096	2 641	353	18
19 736	14 245	9 938	6 480	4 199	4 435	3 524	160	19
1 248	891	585	402	266	295	295	175	20
3 005	2 231	1 498	950	623	696	633	168	21
9 601	6 700	4 663	3 031	1 861	1 936	1 524	154	22
4 719	3 556	2 596	1 673	1 081	1 159	799	159	23
1 163	867	596	424	368	349	273	176	24
<b>von empfänger</b>								
2 149	967	345	69	36	3	–	97	25
2 585	1 389	716	339	196	83	4	136	26
3 810	2 253	1 366	711	410	280	84	181	27
5 246	4 308	2 803	1 721	955	795	277	219	28
2 990	2 659	2 316	1 604	973	1 024	422	254	29
1 829	1 812	1 797	1 573	1 275	1 809	2 081	358	30
18 609	13 388	9 343	6 017	3 845	3 994	2 868	157	31
1 072	763	478	329	202	207	161	169	32
2 696	1 954	1 322	818	526	583	446	164	33
9 123	6 358	4 409	2 829	1 711	1 759	1 238	152	34
4 575	3 457	2 547	1 624	1 044	1 104	755	159	35
1 143	856	587	417	362	341	268	176	36

**Noch: 2. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
sowie dem durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld				
		insgesamt	davon			
			unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
					noch: Empfänger von Lastenzuschuss	
	Haushalte mit ... Person(en)					
37	1	2 665	1 362	649	336	182
38	2	1 416	596	284	216	131
39	3	1 205	353	235	168	131
40	4	2 878	1 037	458	368	272
41	5	2 944	896	542	406	318
42	6 und mehr	4 273	623	441	476	408
43	Zusammen davon in Mietenstufe	15 381	4 867	2 609	1 970	1 442
44	I	2 626	842	446	322	246
45	II	4 516	1 451	774	580	420
46	III	6 349	1 960	1 053	832	615
47	IV	1 661	535	299	207	143
48	V	229	79	37	29	18
						Empfänger von
	Haushalte mit ... Person(en)					
49	1	201 483	15 922	16 596	34 420	54 821
50	2	113 809	2 246	3 727	6 925	14 538
51	3	71 972	821	1 783	2 339	4 572
52	4	39 277	479	891	1 242	1 671
53	5	16 313	198	308	425	580
54	6 und mehr	11 452	124	189	269	495
55	Zusammen davon in Mietenstufe	454 306	19 790	23 494	45 620	76 677
56	I	10 027	553	676	1 184	1 639
57	II	40 620	3 273	2 670	4 699	6 798
58	III	215 569	8 066	10 559	23 508	39 822
59	IV	139 624	4 936	6 050	11 550	20 705
60	V	48 466	2 962	3 539	4 679	7 713

## Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde Anspruch und Art des Wohngeldes

empfänger							Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM	Lfd. Nr.
mit monatlichem Anspruch von ... bis unter ... DM								
250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 600	600 und mehr		
<b>Tabellenwohngeld</b>								
empfänger								
67	41	15	10	3	–	–	112	37
89	43	35	10	5	7	–	139	38
117	84	40	25	28	15	9	182	39
232	173	112	85	47	59	35	178	40
232	155	133	82	55	73	52	190	41
390	361	260	251	216	287	560	332	42
1 127	857	595	463	354	441	656	208	43
176	128	107	73	64	88	134	214	44
309	277	176	132	97	113	187	205	45
478	342	254	202	150	177	286	213	46
144	99	49	49	37	55	44	195	47
20	11	9	7	6	8	5	196	48
<b>pauschalierem Wohngeld</b>								
44 469	18 899	8 727	4 135	1 604	1 200	690	232	49
25 887	29 680	17 376	7 165	3 144	2 090	1 031	306	50
8 658	13 177	15 528	12 631	6 882	4 195	1 386	363	51
2 690	4 440	6 277	8 070	6 058	5 689	1 770	406	52
852	1 163	1 784	2 628	2 588	4 050	1 737	449	53
568	683	759	1 066	1 279	2 820	3 200	505	54
83 124	68 042	50 451	35 695	21 555	20 044	9 814	301	55
1 874	1 557	1 087	672	356	279	150	283	56
6 891	5 776	4 349	2 712	1 497	1 344	611	278	57
39 836	33 867	23 387	16 118	8 939	7 928	3 539	295	58
25 979	19 839	16 600	12 818	8 512	8 153	4 482	321	59
8 544	7 003	5 028	3 375	2 251	2 340	1 032	293	60



### 3. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach sowie der durchschnittlichen monatlichen

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld						
		insgesamt	davon mit einer					
			unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350
<b>Empfänger von</b>								
1	Haushalte mit ... Person(en)	344 612	5 726	4 237	5 677	8 150	12 261	21 038
2	1	163 645	288	535	1 044	1 643	2 326	3 455
3	2	108 744	113	196	400	703	910	1 118
4	3	84 297	70	136	198	423	451	691
5	4	44 360	25	56	87	146	146	272
6	5 und mehr	33 756	26	30	46	101	102	158
7	Insgesamt	779 414	6 248	5 190	7 452	11 166	16 196	26 732
	davon							
	in Mietenstufe							
8	I	27 605	140	236	350	469	642	1 079
9	II	85 853	1 626	747	911	1 365	2 059	3 490
10	III	378 034	2 556	2 210	2 960	4 648	7 562	13 180
11	IV	221 378	1 526	1 252	1 992	3 115	3 889	6 357
12	V	66 544	400	745	1 239	1 569	2 044	2 626
<b>Empfänger von</b>								
13	Haushalte mit ... Person(en)	143 129	270	506	911	1 935	3 800	8 237
14	1	49 836	3	31	141	258	368	688
15	2	36 772	2	3	51	111	151	197
16	3	45 020	-	2	15	107	85	141
17	4	28 047	-	1	5	37	30	83
18	5 und mehr	22 304	-	-	4	14	20	49
19	Zusammen	325 108	275	543	1 127	2 462	4 454	9 395
	davon							
	in Mietenstufe							
20	I	17 578	17	71	151	221	307	634
21	II	45 233	29	143	197	438	741	1 586
22	III	162 465	162	208	426	1 002	2 083	4 711
23	IV	81 754	17	95	286	625	1 048	2 044
24	V	18 078	50	26	67	176	275	420
<b>da</b>								
<b>Mietzuschuss</b>								
25	Haushalte mit ... Person(en)	140 464	266	461	759	1 605	3 440	7 885
26	1	48 420	1	27	127	202	295	583
27	2	35 567	2	3	47	93	127	176
28	3	42 142	-	1	14	102	73	129
29	4	25 103	-	-	5	30	27	74
30	5 und mehr	18 031	-	-	4	12	14	44
31	Zusammen	309 727	269	492	956	2 044	3 976	8 891
	davon							
	in Mietenstufe							
32	I	14 952	15	66	136	181	259	559
33	II	40 717	28	135	144	318	584	1 447
34	III	156 116	160	183	358	823	1 895	4 503
35	IV	80 093	16	86	257	560	972	1 971
36	V	17 849	50	22	61	162	266	411

**Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde  
Miete/Belastung und Art des Wohngeldes**

empfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung ... Gewährung des Wohngeldes		Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											
350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	vor	nach	
DM											
<b>Wohngeld insgesamt</b>											
32 811	42 869	49 187	88 626	41 994	18 246	7 710	2 905	3 175	492	316	1
4 760	7 302	10 719	33 523	41 387	29 933	14 288	6 553	5 989	642	388	2
1 676	2 445	3 194	11 456	17 984	22 282	20 313	13 229	12 725	766	464	3
779	1 073	1 475	4 880	8 486	13 028	16 181	14 383	22 043	873	569	4
313	369	553	1 762	2 943	4 537	6 778	7 344	19 029	976	655	5
203	289	414	1 016	1 459	2 058	3 040	3 798	21 016	1 127	722	6
40 542	54 347	65 542	141 263	114 153	90 084	68 310	48 212	83 977	658	416	7
1 715	1 896	1 970	4 026	3 571	3 118	2 427	1 730	4 236	698	483	8
4 601	5 841	6 896	13 636	11 591	9 692	7 573	5 058	10 767	663	443	9
20 996	28 626	33 893	71 034	58 058	43 512	32 185	21 842	34 772	645	411	10
10 005	13 765	17 328	40 851	31 135	26 380	21 102	15 626	27 055	678	417	11
3 225	4 219	5 455	11 716	9 798	7 382	5 023	3 956	7 147	640	379	12
<b>Tabellenwohngeld</b>											
14 537	18 792	22 072	40 249	19 756	7 777	2 677	891	719	507	410	13
1 101	1 966	3 099	10 190	12 560	9 656	5 342	2 443	1 990	665	529	14
351	595	858	3 638	5 934	7 526	7 315	4 785	5 255	796	615	15
242	367	585	2 310	4 531	7 236	8 982	7 767	12 650	902	686	16
118	151	256	975	1 833	2 931	4 371	4 800	12 456	1 003	756	17
69	104	155	488	829	1 344	2 056	2 635	14 537	1 169	816	18
16 418	21 975	27 025	57 850	45 443	36 470	30 743	23 321	47 607	707	547	19
1 087	1 114	1 172	2 182	1 998	1 967	1 656	1 302	3 699	762	586	20
2 257	2 784	3 498	6 874	5 483	5 126	4 505	3 275	8 297	739	571	21
8 618	11 915	14 640	30 481	23 913	18 342	15 184	10 871	19 909	687	533	22
3 827	5 199	6 450	15 082	11 369	9 031	7 790	6 446	12 445	711	552	23
629	963	1 265	3 231	2 680	2 004	1 608	1 427	3 257	734	558	24
<b>von empfänger</b>											
14 248	18 618	21 900	40 026	19 594	7 643	2 585	831	603	508	412	25
1 027	1 878	3 014	10 076	12 426	9 535	5 208	2 345	1 676	663	527	26
316	560	827	3 578	5 866	7 437	7 214	4 678	4 643	788	607	27
216	346	554	2 246	4 446	7 111	8 840	7 561	10 503	873	654	28
112	140	248	942	1 784	2 850	4 225	4 650	10 016	953	699	29
55	92	135	448	780	1 264	1 915	2 440	10 828	1 081	723	30
15 974	21 634	26 678	57 316	44 896	35 840	29 987	22 505	38 269	684	527	31
1 025	1 057	1 111	2 098	1 917	1 873	1 528	1 168	1 959	680	511	32
2 130	2 674	3 403	6 721	5 341	4 956	4 271	3 049	5 516	691	528	33
8 419	11 790	14 504	30 248	23 671	18 063	14 875	10 516	16 108	667	516	34
3 777	5 158	6 406	15 022	11 295	8 954	7 714	6 359	11 546	703	544	35
623	955	1 254	3 227	2 672	1 994	1 599	1 413	3 140	730	554	36

**Noch: 3. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
sowie der durchschnittlichen monatlichen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeld						
		insgesamt	davon mit einer					
			unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350
<b>noch: Empfänger und Empfängerinnen von Lastenzuschuss</b>								
37	Haushalte mit ... Person(en) 1	2 665	4	45	152	330	360	352
38	2	1 416	2	4	14	56	73	105
39	3	1 205	-	-	4	18	24	21
40	4	2 878	-	1	1	5	12	12
41	5	2 944	-	1	-	7	3	9
42	6 und mehr	4 273	-	-	-	2	6	5
43	Zusammen davon in Mietenstufe	15 381	6	51	171	418	478	504
44	I	2 626	2	5	15	40	48	75
45	II	4 516	1	8	53	120	157	139
46	III	6 349	2	25	68	179	188	208
47	IV	1 661	1	9	29	65	76	73
48	V	229	-	4	6	14	9	9
<b>Empfänger von</b>								
49	Haushalte mit ... Person(en) 1	201 483	5 456	3 731	4 766	6 215	8 461	12 801
50	2	113 809	285	504	903	1 385	1 958	2 767
51	3	71 972	111	193	349	592	759	921
52	4	39 277	70	134	183	316	366	550
53	5	16 313	25	55	82	109	116	189
54	6 und mehr	11 452	26	30	42	87	82	109
55	Zusammen davon in Mietenstufe	454 306	5 973	4 647	6 325	8 704	11 742	17 337
56	I	10 027	123	165	199	248	335	445
57	II	40 620	1 597	604	714	927	1 318	1 904
58	III	215 569	2 394	2 002	2 534	3 646	5 479	8 469
59	IV	139 624	1 509	1 157	1 706	2 490	2 841	4 313
60	V	48 466	350	719	1 172	1 393	1 769	2 206

### Haushaltsgröße und der Mietenstufe der Gemeinde Miete/Belastung und Art des Wohngeldes

empfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung ... Gewährung des Wohngeldes		Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung von ... bis unter ... DM											
350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 und mehr	vor	nach	
DM											
<b>Tabellenwohngeld</b>											
<b>empfänger</b>											
289	174	172	223	162	134	92	60	116	448	336	37
74	88	85	114	134	121	134	98	314	725	586	38
35	35	31	60	68	89	101	107	612	1 050	868	39
26	21	31	64	85	125	142	206	2 147	1 327	1 149	40
6	11	8	33	49	81	146	150	2 440	1 425	1 234	41
14	12	20	40	49	80	141	195	3 709	1 537	1 205	42
444	341	347	534	547	630	756	816	9 338	1 175	966	43
62	57	61	84	81	94	128	134	1 740	1 226	1 012	44
127	110	95	153	142	170	234	226	2 781	1 168	964	45
199	125	136	233	242	279	309	355	3 801	1 179	967	46
50	41	44	60	74	77	76	87	899	1 104	909	47
6	8	11	4	8	10	9	14	117	1 096	900	48
<b>pauschalierem Wohngeld</b>											
18 274	24 077	27 115	48 377	22 238	10 469	5 033	2 014	2 456	481	249	49
3 659	5 336	7 620	23 333	28 727	20 277	8 946	4 110	3 999	632	327	50
1 325	1 850	2 336	7 818	12 050	14 756	12 998	8 444	7 470	750	387	51
537	706	890	2 570	3 955	5 792	7 199	6 616	9 393	840	434	52
195	218	297	787	1 110	1 606	2 407	2 544	6 573	930	481	53
134	185	259	528	630	714	984	1 163	6 479	1 045	540	54
24 124	32 372	38 517	83 413	68 710	53 614	37 567	24 891	36 370	623	322	55
628	782	798	1 844	1 573	1 151	771	428	537	586	303	56
2 344	3 057	3 398	6 762	6 208	4 566	3 068	1 783	2 470	578	300	57
12 378	16 711	19 253	40 553	34 145	25 170	17 001	10 971	14 863	614	319	58
6 178	8 566	10 878	25 769	19 766	17 349	13 312	9 180	14 610	659	339	59
2 596	3 256	4 190	8 485	7 118	5 378	3 415	2 529	3 890	604	312	60

**4. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
<b>Empfänger von</b>									
1	Mietenstufe I	27 605	741	244	265	426	526	712	912
2	davon Wohnungen der								
3	Kategorie A <sup>1)</sup>	26 918	695	223	248	404	509	688	875
3	Kategorie B <sup>1)</sup>	687	46	21	17	22	17	24	37
4	Mietenstufe II	85 853	1 673	486	619	1 125	1 131	1 731	2 161
5	davon Wohnungen der								
6	Kategorie A <sup>1)</sup>	82 386	1 498	442	553	1 025	1 028	1 578	2 022
6	Kategorie B <sup>1)</sup>	3 467	175	44	66	100	103	153	139
7	Mietenstufe III	378 034	3 301	1 277	1 563	2 505	3 185	4 779	6 655
8	davon Wohnungen der								
9	Kategorie A <sup>1)</sup>	348 534	2 670	967	1 242	1 989	2 650	3 954	5 663
9	Kategorie B <sup>1)</sup>	29 500	631	310	321	516	535	825	992
10	Mietenstufe IV	221 378	1 385	541	615	938	1 233	1 842	2 247
11	davon Wohnungen der								
12	Kategorie A <sup>1)</sup>	206 958	1 132	424	471	702	953	1 387	1 821
12	Kategorie B <sup>1)</sup>	14 420	253	117	144	236	280	455	426
13	Mietenstufe V	66 544	474	217	264	381	425	580	751
14	davon Wohnungen der								
15	Kategorie A <sup>1)</sup>	58 298	318	133	176	288	310	420	550
15	Kategorie B <sup>1)</sup>	8 246	156	84	88	93	115	160	201
16	Mietenstufe I bis V	779 414	7 574	2 765	3 326	5 375	6 500	9 644	12 726
17	davon Wohnungen der								
18	Kategorie A <sup>1)</sup>	723 094	6 313	2 189	2 690	4 408	5 450	8 027	10 931
18	Kategorie B <sup>1)</sup>	56 320	1 261	576	636	967	1 050	1 617	1 795
<b>Empfänger von</b>									
19	Mietenstufe I	17 578	494	121	141	267	327	455	583
20	davon Wohnungen der								
21	Kategorie A <sup>2)</sup>	17 560	487	120	140	267	326	452	582
21	Kategorie B <sup>2)</sup>	18	7	1	1	–	1	3	1
22	Mietenstufe II	45 233	895	188	244	380	486	716	925
23	davon Wohnungen der								
24	Kategorie A <sup>2)</sup>	45 144	877	188	242	373	481	710	917
24	Kategorie B <sup>2)</sup>	89	18	–	2	7	5	6	8
25	Mietenstufe III	162 465	1 093	287	359	581	848	1 398	2 139
26	davon Wohnungen der								
27	Kategorie A <sup>2)</sup>	161 665	1 064	270	335	534	809	1 318	2 051
27	Kategorie B <sup>2)</sup>	800	29	17	24	47	39	80	88
28	Mietenstufe IV	81 754	316	103	98	163	236	383	592
29	davon Wohnungen der								
30	Kategorie A <sup>2)</sup>	81 233	307	96	96	145	213	356	548
30	Kategorie B <sup>2)</sup>	521	9	7	2	18	23	27	44
31	Mietenstufe V	18 078	41	22	14	37	37	44	90
32	davon Wohnungen der								
33	Kategorie A <sup>2)</sup>	17 956	40	20	13	34	35	38	84
33	Kategorie B <sup>2)</sup>	122	1	–	1	3	2	6	6
34	Mietenstufe I bis V	325 108	2 839	721	856	1 428	1 934	2 996	4 329
35	davon Wohnungen der								
36	Kategorie A <sup>2)</sup>	323 558	2 775	694	826	1 353	1 864	2 874	4 182
36	Kategorie B <sup>2)</sup>	1 550	64	27	30	75	70	122	147

1) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung – beim Tabellenwohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum) – 2) Kategorie A: beim Tabellenwohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum); Kategorie B: beim Tabellenwohngeld: ohne Wohngeld: ohne Sammelheizung

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung  
je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m <sup>2</sup> DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 – 7,50	7,50 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 – 11,00	11,00 – 12,00	12,00 – 13,00	13,00 – 14,00	14,00 – 15,00	15,00 und mehr		
<b>Wohngeld insgesamt</b>											
1 179	1 606	4 276	5 102	3 921	2 484	1 462	851	569	2 329	9,48	1
1 147	1 575	4 185	5 010	3 842	2 414	1 423	831	564	2 285	9,49	2
32	31	91	92	79	70	39	20	5	44	8,65	3
2 722	3 562	10 517	15 389	15 135	10 359	6 570	3 640	2 111	6 922	10,07	4
2 581	3 403	10 150	14 921	14 703	10 062	6 367	3 493	2 030	6 530	10,09	5
141	159	367	468	432	297	203	147	81	392	9,53	6
8 797	12 044	38 530	56 825	75 323	64 914	38 697	20 808	11 477	27 354	10,65	7
7 676	10 798	35 456	53 230	70 831	60 829	35 946	19 106	10 504	25 023	10,68	8
1 121	1 246	3 074	3 595	4 492	4 085	2 751	1 702	973	2 331	10,28	9
3 468	4 699	14 305	21 014	31 931	38 357	31 182	19 843	12 367	35 411	11,87	10
2 895	3 999	12 613	19 357	29 749	36 463	29 819	19 071	11 896	34 206	11,98	11
573	700	1 692	1 657	2 182	1 894	1 363	772	471	1 205	10,28	12
1 052	1 172	3 318	4 663	6 554	8 561	8 575	6 874	4 810	17 973	12,51	13
805	928	2 686	3 810	5 728	7 701	7 723	6 100	4 180	16 442	12,69	14
247	244	632	753	826	860	852	774	630	1 531	11,28	15
17 218	23 083	70 946	102 893	132 864	124 675	86 486	52 016	31 334	89 989	11,00	16
15 104	20 703	65 090	96 328	124 853	117 469	81 278	48 601	29 174	84 486	11,04	17
2 114	2 380	5 856	6 565	8 011	7 206	5 208	3 415	2 160	5 503	10,35	18
<b>Tabellenwohngeld</b>											
780	1 042	2 647	3 243	2 578	1 588	924	522	354	1 512	9,49	19
778	1 042	2 647	3 243	2 578	1 588	922	522	354	1 512	9,49	20
2	–	2	1	1	–	2	–	–	–	5,22	21
1 271	1 845	5 530	8 836	8 496	5 706	3 583	1 857	1 033	3 242	10,07	22
1 267	1 838	5 523	8 832	8 489	5 700	3 578	1 856	1 033	3 240	10,07	23
4	7	7	4	7	6	5	1	–	2	6,90	24
3 055	4 568	16 062	26 361	36 450	30 330	16 863	8 613	4 537	8 921	10,67	25
2 950	4 489	15 953	26 296	36 423	30 304	16 851	8 605	4 516	8 897	10,68	26
105	79	109	65	27	26	12	8	21	24	7,43	27
1 091	1 636	5 219	8 431	12 839	15 675	12 209	7 625	4 742	10 396	11,71	28
1 052	1 581	5 104	8 374	12 788	15 659	12 192	7 619	4 735	10 368	11,73	29
39	55	115	57	51	16	17	6	7	28	8,31	30
158	202	682	1 145	1 919	3 116	2 997	2 240	1 502	3 832	12,70	31
148	191	659	1 118	1 910	3 110	2 993	2 238	1 499	3 826	12,72	32
10	11	23	27	9	6	4	2	3	6	8,66	33
6 355	9 293	30 140	48 016	62 282	56 415	36 576	20 857	12 168	27 903	10,84	34
6 195	9 141	29 886	47 863	62 188	56 361	36 536	20 840	12 137	27 843	10,85	35
160	152	254	153	94	54	40	17	31	60	7,72	36

raum); Kategorie B: beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung – beim Tabellenwohngeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Dusch-Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum) – 3) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung; Kategorie B: beim pauschalierten

**Noch: 4. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
noch: Empfänger von									
da									
Mietzuschuss									
37	Mietenstufe I	14 952	115	85	91	212	272	388	515
38	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	14 940	113	85	90	212	271	385	514
39	Kategorie B <sup>2)</sup>	12	2	–	1	–	1	3	1
40	Mietenstufe II	40 717	136	119	182	296	409	614	806
41	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	40 641	130	119	180	289	404	608	798
42	Kategorie B <sup>2)</sup>	76	6	–	2	7	5	6	8
43	Mietenstufe III	156 116	173	177	258	495	743	1 272	1 980
44	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	155 335	159	160	234	448	704	1 192	1 892
45	Kategorie B <sup>2)</sup>	781	14	17	24	47	39	80	88
46	Mietenstufe IV	80 093	44	51	73	144	221	355	551
47	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	79 575	37	44	71	126	198	328	507
48	Kategorie B <sup>2)</sup>	518	7	7	2	18	23	27	44
49	Mietenstufe V	17 849	7	9	12	29	32	41	86
50	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	17 727	6	7	11	26	30	35	80
51	Kategorie B <sup>2)</sup>	122	1	2	1	3	2	6	6
52	<b>Mietenstufe I bis V</b>	<b>309 727</b>	<b>475</b>	<b>441</b>	<b>616</b>	<b>1 176</b>	<b>1 677</b>	<b>2 670</b>	<b>3 938</b>
53	<b>davon Wohnungen der</b>	<b>308 218</b>	<b>445</b>	<b>415</b>	<b>586</b>	<b>1 101</b>	<b>1 607</b>	<b>2 548</b>	<b>3 791</b>
54	<b>Kategorie A<sup>2)</sup></b>	<b>1 509</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>75</b>	<b>70</b>	<b>122</b>	<b>147</b>
	<b>Kategorie B<sup>2)</sup></b>								
Lastenzuschuss									
55	Mietenstufe I	2 626	379	36	50	55	55	67	68
56	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	2 620	374	35	50	55	55	67	68
57	Kategorie B <sup>2)</sup>	6	5	1	–	–	–	–	–
58	Mietenstufe II	4 516	759	69	62	84	77	102	119
59	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	4 503	747	69	62	84	77	102	119
60	Kategorie B <sup>2)</sup>	13	12	–	–	–	–	–	–
61	Mietenstufe III	6 349	920	110	101	86	105	126	159
62	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	6 330	905	110	101	86	105	126	159
63	Kategorie B <sup>2)</sup>	19	15	–	–	–	–	–	–
64	Mietenstufe IV	1 661	272	52	25	19	15	28	41
65	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	1 658	270	52	25	19	15	28	41
66	Kategorie B <sup>2)</sup>	3	2	–	–	–	–	–	–
67	Mietenstufe V	229	34	13	2	8	5	3	4
68	davon Wohnungen der								
	Kategorie A <sup>2)</sup>	229	34	13	2	8	5	3	4
69	Kategorie B <sup>2)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–
70	<b>Mietenstufe I bis V</b>	<b>15 381</b>	<b>2 364</b>	<b>280</b>	<b>240</b>	<b>252</b>	<b>257</b>	<b>326</b>	<b>391</b>
71	<b>davon Wohnungen der</b>	<b>15 340</b>	<b>2 330</b>	<b>279</b>	<b>240</b>	<b>252</b>	<b>257</b>	<b>326</b>	<b>391</b>
72	<b>Kategorie A<sup>2)</sup></b>	<b>41</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Kategorie B<sup>2)</sup></b>								

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung  
je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Bela- stung je m <sup>2</sup> DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 und mehr		
<b>Tabellenwohngeld</b>											
von empfänger											
685	946	2 426	2 995	2 323	1 360	731	367	231	1 210	9,48	37
683	946	2 426	2 995	2 323	1 360	729	367	231	1 210	9,48	38
2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	6,59	39
1 143	1 699	5 199	8 468	8 085	5 324	3 216	1 566	817	2 638	10,12	40
1 139	1 692	5 192	8 464	8 079	5 318	3 211	1 565	817	2 636	10,13	41
4	7	7	4	6	6	5	1	-	2	7,74	42
2 883	4 401	15 651	25 854	35 950	29 820	16 437	8 191	4 149	7 682	10,67	43
2 778	4 322	15 543	25 789	35 923	29 795	16 425	8 184	4 128	7 659	10,69	44
105	79	108	65	27	25	12	7	21	23	7,51	45
1 055	1 598	5 141	8 344	12 742	15 562	12 095	7 526	4 617	9 974	11,73	46
1 016	1 543	5 026	8 287	12 691	15 546	12 078	7 520	4 610	9 947	11,75	47
39	55	115	57	51	16	17	6	7	27	8,30	48
157	200	674	1 138	1 905	3 096	2 984	2 228	1 494	3 757	12,71	49
147	189	651	1 111	1 896	3 090	2 980	2 226	1 491	3 751	12,74	50
10	11	23	27	9	6	4	2	3	6	8,66	51
<b>5 923</b>	<b>8 844</b>	<b>29 091</b>	<b>46 799</b>	<b>61 005</b>	<b>55 162</b>	<b>35 463</b>	<b>19 878</b>	<b>11 308</b>	<b>25 261</b>	<b>10,90</b>	<b>52</b>
<b>5 763</b>	<b>8 692</b>	<b>28 838</b>	<b>46 646</b>	<b>60 912</b>	<b>55 109</b>	<b>35 423</b>	<b>19 862</b>	<b>11 277</b>	<b>25 203</b>	<b>10,91</b>	<b>53</b>
<b>160</b>	<b>152</b>	<b>253</b>	<b>153</b>	<b>93</b>	<b>53</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>58</b>	<b>7,85</b>	<b>54</b>
empfänger											
95	96	221	248	255	228	193	155	123	302	9,53	55
95	96	221	248	255	228	193	155	123	302	9,54	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,11	57
128	146	331	368	411	382	367	291	216	604	9,78	58
128	146	331	368	410	382	367	291	216	604	9,79	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,80	60
172	167	411	507	500	510	426	422	388	1 239	10,58	61
172	167	410	507	500	509	426	421	388	1 238	10,59	62
-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	4,89	63
36	38	78	87	97	113	114	99	125	422	11,15	64
36	38	78	87	97	113	114	99	125	421	11,15	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8,54	66
1	2	8	7	14	20	13	12	8	75	12,12	67
1	2	8	7	14	20	13	12	8	75	12,12	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
<b>432</b>	<b>449</b>	<b>1 049</b>	<b>1 217</b>	<b>1 277</b>	<b>1 253</b>	<b>1 113</b>	<b>979</b>	<b>860</b>	<b>2 642</b>	<b>10,21</b>	<b>70</b>
<b>432</b>	<b>449</b>	<b>1 048</b>	<b>1 217</b>	<b>1 276</b>	<b>1 252</b>	<b>1 113</b>	<b>978</b>	<b>860</b>	<b>2 640</b>	<b>10,22</b>	<b>71</b>
-	-	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>4,68</b>	<b>72</b>



**Noch: 4. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
sowie durchschnittlicher monatlicher Miete/Belastung**

Lfd. Nr.	Mietenstufe Ausstattung der Wohnung	Wohngeld							
		insgesamt	davon mit einer monatlichen						
			unter 4,00	4,00 – 4,50	4,50 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00
<b>Empfänger von</b>									
73	Mietenstufe I	10 027	247	123	124	159	199	257	329
	davon Wohnungen der								
74	Kategorie A <sup>3)</sup>	9 358	208	103	108	137	183	236	293
75	Kategorie B <sup>3)</sup>	669	39	20	16	22	16	21	36
76	Mietenstufe II	40 620	778	298	375	745	645	1 015	1 236
	davon Wohnungen der								
77	Kategorie A <sup>3)</sup>	37 242	621	254	311	652	547	868	1 105
78	Kategorie B <sup>3)</sup>	3 378	157	44	64	93	98	147	131
79	Mietenstufe III	215 569	2 208	990	1 204	1 924	2 337	3 381	4 516
	davon Wohnungen der								
80	Kategorie A <sup>3)</sup>	186 869	1 606	697	907	1 455	1 841	2 636	3 612
81	Kategorie B <sup>3)</sup>	28 700	602	293	297	469	496	745	904
82	Mietenstufe IV	139 624	1 069	438	517	775	997	1 459	1 655
	davon Wohnungen der								
83	Kategorie A <sup>3)</sup>	125 725	825	328	375	557	740	1 031	1 273
84	Kategorie B <sup>3)</sup>	13 899	244	110	142	218	257	428	382
85	Mietenstufe V	48 466	433	195	250	344	388	536	661
	davon Wohnungen der								
86	Kategorie A <sup>3)</sup>	40 342	278	113	163	254	275	382	466
87	Kategorie B <sup>3)</sup>	8 124	155	82	87	90	113	154	195
<b>88</b>	<b>Mietenstufe I bis V</b>	<b>454 306</b>	<b>4 735</b>	<b>2 044</b>	<b>2 470</b>	<b>3 947</b>	<b>4 566</b>	<b>6 648</b>	<b>8 397</b>
	<b>davon Wohnungen der</b>								
<b>89</b>	<b>Kategorie A<sup>3)</sup></b>	<b>399 536</b>	<b>3 538</b>	<b>1 495</b>	<b>1 864</b>	<b>3 055</b>	<b>3 586</b>	<b>5 153</b>	<b>6 749</b>
<b>90</b>	<b>Kategorie B<sup>3)</sup></b>	<b>54 770</b>	<b>1 197</b>	<b>549</b>	<b>606</b>	<b>892</b>	<b>980</b>	<b>1 495</b>	<b>1 648</b>

**Mietenstufe der Gemeinde und Ausstattung der Wohnung  
je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Art des Wohngeldes**

empfänger										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m <sup>2</sup> DM	Lfd. Nr.
Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM											
7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 11,00	11,00 12,00	12,00 13,00	13,00 14,00	14,00 15,00	15,00 und mehr		
<b>pauschalierem Wohngeld</b>											
399	564	1 629	1 859	1 343	896	538	329	215	817	9,45	73
369	533	1 538	1 767	1 264	826	501	309	210	773	9,50	74
30	31	91	92	79	70	37	20	5	44	8,75	75
1 451	1 717	4 987	6 553	6 639	4 653	2 987	1 783	1 078	3 680	10,07	76
1 314	1 565	4 627	6 089	6 214	4 362	2 789	1 637	997	3 290	10,11	77
137	152	360	464	425	291	198	146	81	390	9,59	78
5 742	7 476	22 468	30 464	38 873	34 584	21 834	12 195	6 940	18 433	10,64	79
4 726	6 309	19 503	26 934	34 408	30 525	19 095	10 501	5 988	16 126	10,68	80
1 016	1 167	2 965	3 530	4 465	4 059	2 739	1 694	952	2 307	10,35	81
2 377	3 063	9 086	12 583	19 092	22 682	18 973	12 218	7 625	25 015	11,98	82
1 843	2 418	7 509	10 983	16 961	20 804	17 627	11 452	7 161	23 838	12,15	83
534	645	1 577	1 600	2 131	1 878	1 346	766	464	1 177	10,34	84
894	970	2 636	3 418	4 635	5 445	5 578	4 634	3 308	14 141	12,43	85
657	737	2 027	2 692	3 818	4 591	4 730	3 862	2 681	12 616	12,68	86
237	233	609	726	817	854	848	772	627	1 525	11,31	87
<b>10 863</b>	<b>13 790</b>	<b>40 806</b>	<b>54 877</b>	<b>70 582</b>	<b>68 260</b>	<b>49 910</b>	<b>31 159</b>	<b>19 166</b>	<b>62 086</b>	<b>11,13</b>	<b>88</b>
<b>8 909</b>	<b>11 562</b>	<b>35 204</b>	<b>48 465</b>	<b>62 665</b>	<b>61 108</b>	<b>44 742</b>	<b>27 761</b>	<b>17 037</b>	<b>56 643</b>	<b>11,22</b>	<b>89</b>
<b>1 954</b>	<b>2 228</b>	<b>5 602</b>	<b>6 412</b>	<b>7 917</b>	<b>7 152</b>	<b>5 168</b>	<b>3 398</b>	<b>2 129</b>	<b>5 443</b>	<b>10,42</b>	<b>90</b>

**5. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt	unter 30	30 – 40	40 – 50
					<b>Empfänger von Mietzuschuss</b>
1	Haushalte mit 1 Person	140 464	16 220	22 717	43 521
2	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	113 199	6 509	14 242	37 329
3	nein	27 265	9 711	8 475	6 192
4	Haushalte mit 2 Personen	48 420	958	1 244	4 475
5	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	40 423	153	312	2 635
6	nein	7 997	805	932	1 840
7	Haushalte mit 3 Personen	35 567	507	518	1 390
8	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	28 986	85	125	463
9	nein	6 581	422	393	927
10	Haushalte mit 4 Personen	42 142	373	494	913
11	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	30 927	48	113	217
12	nein	11 215	325	381	696
13	Haushalte mit 5 Personen	25 103	115	249	505
14	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	16 616	21	45	129
15	nein	8 487	94	204	376
16	Haushalte mit 6 und mehr Personen	18 031	39	118	286
17	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	9 894	6	26	76
18	nein	8 137	33	92	210
19	<b>Haushalte zusammen</b>	<b>309 727</b>	<b>18 212</b>	<b>25 340</b>	<b>51 090</b>
20	<b>davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja</b>	<b>240 045</b>	<b>6 822</b>	<b>14 863</b>	<b>40 849</b>
21	<b>nein</b>	<b>69 682</b>	<b>11 390</b>	<b>10 477</b>	<b>10 241</b>
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
22	unter 10	39 134	1 972	4 260	7 632
23	10 – 15	20 861	858	2 002	4 401
24	15 – 20	21 604	849	1 904	4 496
25	20 – 25	20 210	655	1 534	4 157
26	25 und mehr	138 236	2 488	5 163	20 163

### Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnfläche und Art des Wohngeldes

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m <sup>2</sup>	
						m <sup>2</sup>		
<b>Tabellenwohngeld</b>								
empfänger								
32 070	17 004	5 948	2 599	292	93	47	140	1
30 247	16 344	5 724	2 452	268	84	50	139	2
1 823	660	224	147	24	9	34	152	3
12 813	14 756	8 996	4 396	608	174	63	132	4
10 164	13 434	8 718	4 260	582	165	65	132	5
2 649	1 322	278	136	26	9	49	130	6
3 776	7 325	11 951	8 421	1 280	399	72	131	7
2 259	5 748	10 558	8 135	1 231	382	76	131	8
1 517	1 577	1 393	286	49	17	58	132	9
2 584	5 568	12 879	15 183	3 075	1 073	79	132	10
973	3 194	8 826	13 542	2 977	1 037	83	132	11
1 611	2 374	4 053	1 641	98	36	67	135	12
1 076	2 210	4 988	10 584	3 780	1 596	86	134	13
217	776	2 489	7 892	3 501	1 546	93	134	14
859	1 434	2 499	2 692	279	50	74	130	15
562	1 061	1 978	6 539	4 378	3 070	97	138	16
107	271	636	3 341	2 889	2 542	106	139	17
455	790	1 342	3 198	1 489	528	87	134	18
<b>52 881</b>	<b>47 924</b>	<b>46 740</b>	<b>47 722</b>	<b>13 413</b>	<b>6 405</b>	<b>63</b>	<b>135</b>	<b>19</b>
<b>43 967</b>	<b>39 767</b>	<b>36 951</b>	<b>39 622</b>	<b>11 448</b>	<b>5 756</b>	<b>65</b>	<b>135</b>	<b>20</b>
<b>8 914</b>	<b>8 157</b>	<b>9 789</b>	<b>8 100</b>	<b>1 965</b>	<b>649</b>	<b>54</b>	<b>134</b>	<b>21</b>
5 699	5 234	6 328	5 961	1 541	507	61	132	22
3 209	2 826	3 208	3 336	766	255	62	134	23
3 587	2 865	3 286	3 476	839	302	62	136	24
3 512	2 830	3 092	3 299	800	331	63	133	25
27 960	26 012	21 037	23 550	7 502	4 361	68	136	26

Noch: **5. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt			
			unter 30	30 – 40	40 – 50
					noch: <b>Empfänger von Lastenzuschuss</b>
27	Haushalte mit 1 Person	2 665	10	56	131
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
28	ja	1 334	3	27	63
29	nein	1 331	7	29	68
30	Haushalte mit 2 Personen	1 416	2	3	21
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
31	ja	953	1	1	16
32	nein	463	1	2	5
33	Haushalte mit 3 Personen	1 205	–	1	6
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
34	ja	973	–	–	3
35	nein	232	–	1	3
36	Haushalte mit 4 Personen	2 878	–	2	7
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
37	ja	2 585	–	1	3
38	nein	293	–	1	4
39	Haushalte mit 5 Personen	2 944	–	–	3
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
40	ja	2 665	–	–	2
41	nein	279	–	–	1
42	Haushalte mit 6 und mehr Personen	4 273	–	1	–
	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge:				
43	ja	3 314	–	1	–
44	nein	959	–	–	–
45	<b>Haushalte zusammen</b>	<b>15 381</b>	<b>12</b>	<b>63</b>	<b>168</b>
	<b>davon mit einer Überschreitung</b> <b>der anerkannten Wohnkosten/</b> <b>Höchstbeträge:</b>				
46	ja	11 824	4	30	87
47	nein	3 557	8	33	81
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
48	unter 10	993	–	6	15
49	10 – 15	525	–	3	2
50	15 – 20	458	–	1	6
51	20 – 25	527	1	1	3
52	25 und mehr	9 321	3	19	61

### Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnfläche und Art des Wohngeldes

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m <sup>2</sup>	
						m <sup>2</sup>		
<b>Tabellenwohngeld</b>								
empfänger								
235	307	396	624	505	401	88	140	27
107	133	154	226	284	337	96	141	28
128	174	242	398	221	64	81	132	29
69	107	193	384	313	324	100	146	30
46	79	130	239	193	248	102	148	31
23	28	63	145	120	76	95	136	32
23	72	105	320	298	380	106	140	33
15	54	85	271	237	308	106	140	34
8	18	20	49	61	72	105	143	35
33	92	209	602	875	1 058	112	141	36
28	74	192	549	798	940	112	141	37
5	18	17	53	77	118	114	146	38
15	66	118	437	878	1 427	119	140	39
9	51	103	393	789	1 318	119	140	40
6	15	15	44	89	109	116	151	41
9	23	70	322	777	3 071	139	153	42
5	14	48	258	633	2 355	138	152	43
4	9	22	64	144	716	142	156	44
<b>384</b>	<b>667</b>	<b>1 091</b>	<b>2 689</b>	<b>3 646</b>	<b>6 661</b>	<b>115</b>	<b>147</b>	<b>45</b>
<b>210</b>	<b>405</b>	<b>712</b>	<b>1 936</b>	<b>2 934</b>	<b>5 506</b>	<b>118</b>	<b>146</b>	<b>46</b>
<b>174</b>	<b>262</b>	<b>379</b>	<b>753</b>	<b>712</b>	<b>1 155</b>	<b>106</b>	<b>151</b>	<b>47</b>
24	46	58	153	230	461	117	146	48
10	18	39	77	135	241	118	148	49
6	15	34	80	112	204	114	142	50
12	21	27	89	116	257	121	150	51
158	305	554	1 537	2 341	4 343	118	145	52

**Noch: 5. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach  
Wohnkosten/Höchstbeträge sowie nach**

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/Höchstbeträge	Wohngeld davon			
		insgesamt	unter 30	30 – 40	40 – 50
53	Haushalte mit 1 Person	201 483	40 580	37 164	58 453
54	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	30 268	9 459	5 041	7 471
55	nein	171 215	31 121	32 123	50 982
56	Haushalte mit 2 Personen	113 809	5 846	4 587	14 050
57	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	16 017	1 520	515	1 441
58	nein	97 792	4 326	4 072	12 609
59	Haushalte mit 3 Personen	71 972	2 975	1 532	3 430
60	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	10 673	952	280	380
61	nein	61 299	2 023	1 252	3 050
62	Haushalte mit 4 Personen	39 277	1 783	980	1 347
63	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	6 116	575	255	165
64	nein	33 161	1 208	725	1 182
65	Haushalte mit 5 Personen	16 313	517	405	481
66	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	2 576	158	96	94
67	nein	13 737	359	309	387
68	Haushalte mit 6 und mehr Personen	11 452	232	292	421
69	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	1 802	51	55	66
70	nein	9 650	181	237	355
71	<b>Haushalte zusammen</b>	<b>454 306</b>	<b>51 933</b>	<b>44 960</b>	<b>78 182</b>
72	davon mit einer Überschreitung der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge: ja	<b>67 452</b>	<b>12 715</b>	<b>6 242</b>	<b>9 617</b>
73	nein	<b>386 854</b>	<b>39 218</b>	<b>38 718</b>	<b>68 565</b>
	Von allen Haushalten lag eine Überschreitung von ... bis unter ... % der anerkannten Wohnkosten/ Höchstbeträge vor				
74	unter 10	31 196	2 515	2 613	4 892
75	10 – 15	11 991	1 318	1 073	1 899
76	15 – 20	6 584	1 134	648	1 046
77	20 – 25	4 609	1 504	668	631
78	25 und mehr	13 072	6 244	1 240	1 149

### Haushaltsgröße und Überschreitung der anerkannten Wohnfläche und Art des Wohngeldes

empfänger nutzten eine Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>						Durchschnittlich genutzte Wohnfläche		Lfd. Nr.
50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	darunter bei Empfängern mit 120 und mehr m <sup>2</sup>	
m <sup>2</sup>								
<b>pauschalierem Wohngeld</b>								
33 660	18 570	7 609	4 365	769	313	43	140	53
4 172	2 493	974	529	87	42	39	145	54
29 488	16 077	6 635	3 836	682	271	43	139	55
33 356	33 729	13 827	7 064	986	364	58	135	56
4 046	5 179	2 132	1 019	117	48	58	135	57
29 310	28 550	11 695	6 045	869	316	58	135	58
8 963	16 573	23 239	12 968	1 732	560	68	134	59
945	2 036	3 611	2 116	276	77	67	133	60
8 018	14 537	19 628	10 852	1 456	483	68	134	61
2 810	5 405	10 281	13 682	2 267	722	74	131	62
278	655	1 454	2 256	377	101	73	131	63
2 532	4 750	8 827	11 426	1 890	621	75	131	64
879	1 556	2 939	6 409	2 415	712	82	132	65
122	181	341	1 052	413	119	81	132	66
757	1 375	2 598	5 357	2 002	593	82	132	67
554	761	1 222	3 744	2 411	1 815	91	136	68
83	96	167	582	394	308	92	137	69
471	665	1 055	3 162	2 017	1 507	91	136	70
<b>80 222</b>	<b>76 594</b>	<b>59 117</b>	<b>48 232</b>	<b>10 580</b>	<b>4 486</b>	<b>56</b>	<b>135</b>	<b>71</b>
9 646	10 640	8 679	7 554	1 664	695	54	135	72
70 576	65 954	50 438	40 678	8 916	3 791	56	135	73
5 004	5 774	4 958	4 269	849	322	60	133	74
2 066	2 300	1 592	1 360	298	85	57	137	75
1 037	1 063	788	656	152	60	53	134	76
537	471	352	329	80	37	44	136	77
1 002	1 032	989	940	285	191	40	138	78



## 6. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach Art des Anspruchs und durch

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		zusammen	
		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	56 322	259	12 919	171
2	Duisburg	26 146	216	13 826	144
3	Essen	36 599	248	12 899	137
4	Krefeld	17 607	281	4 800	154
5	Mönchengladbach	18 269	267	4 882	142
6	Mülheim an der Ruhr	6 373	211	3 719	148
7	Oberhausen	16 039	235	4 396	132
8	Remscheid	4 647	226	2 305	159
9	Solingen	4 734	214	2 578	144
10	Wuppertal	14 832	248	6 945	157
	Kreise				
11	Kleve	15 669	203	4 993	165
12	Mettmann	14 955	254	6 659	158
13	Neuss	18 604	234	5 521	162
14	Viersen	12 248	246	4 194	156
15	Wesel	23 491	241	7 375	158
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>286 535</b>	<b>244</b>	<b>98 011</b>	<b>152</b>
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	18 537	247	6 675	165
18	Bonn	10 222	271	5 159	190
19	Köln	59 693	287	17 800	164
20	Leverkusen	7 463	232	2 088	135
	Kreise				
21	Aachen	11 782	237	5 770	157
22	Düren	9 599	243	4 055	167
23	Erftkreis	15 812	278	5 465	173
24	Euskirchen	5 975	248	2 662	183
25	Heinsberg	8 409	246	4 158	179
26	Oberbergischer Kreis	10 003	252	4 521	180
27	Rhein.-Berg. Kreis	6 744	265	2 901	163
28	Rhein-Sieg Kreis	19 685	276	7 568	200
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>183 924</b>	<b>267</b>	<b>68 822</b>	<b>172</b>
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	4 320	193	2 884	147
31	Gelsenkirchen	18 020	221	7 793	141
32	Münster	10 105	243	5 537	178

### schnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken

Wohngeldempfänger							Lfd. Nr.
davon erhielten							
Tabellenwohngeld				pauschaliertes Wohngeld			
Mietzuschuss		Lastenzuschuss					
Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM		
12 783	171	136	195	43 403	286	1	
13 633	143	193	190	12 320	296	2	
12 780	137	119	161	23 700	308	3	
4 682	152	118	213	12 807	329	4	
4 730	140	152	188	13 387	312	5	
3 670	147	49	185	2 654	299	6	
4 290	131	106	199	11 643	274	7	
2 262	158	43	219	2 342	291	8	
2 528	144	50	152	2 156	298	9	
6 834	156	111	180	7 887	329	10	
4 461	163	532	189	10 676	220	11	
6 478	156	181	214	8 296	331	12	
5 322	161	199	189	13 083	264	13	
3 885	152	309	206	8 054	293	14	
6 979	156	396	199	16 116	279	15	
<b>95 317</b>	<b>151</b>	<b>2 694</b>	<b>194</b>	<b>188 524</b>	<b>292</b>	<b>16</b>	
6 584	164	91	203	11 862	293	17	
5 066	189	93	198	5 063	353	18	
17 589	163	211	183	41 893	340	19	
2 061	135	27	135	5 375	270	20	
5 433	156	337	167	6 012	314	21	
3 654	165	401	187	5 544	298	22	
5 149	171	316	206	10 347	334	23	
2 294	181	368	194	3 313	301	24	
3 636	180	522	176	4 251	312	25	
4 024	169	497	267	4 582	312	26	
2 764	162	137	196	3 843	343	27	
6 920	196	648	245	12 117	323	28	
<b>65 174</b>	<b>170</b>	<b>3 648</b>	<b>208</b>	<b>115 102</b>	<b>323</b>	<b>29</b>	
2 822	146	62	213	1 436	286	30	
7 713	140	80	173	10 227	281	31	
5 406	177	131	215	4 568	323	32	

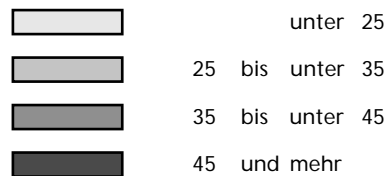
## Noch: 6. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 2000 nach Art des Anspruchs und durch

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		zusammen	
		Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM
	Kreise				
33	Borken	10 420	229	5 575	176
34	Coesfeld	4 566	207	3 391	170
35	Recklinghausen	32 489	245	13 427	150
36	Steinfurt	13 272	228	7 216	175
37	Warendorf	6 478	220	4 069	167
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>99 670</b>	<b>231</b>	<b>49 892</b>	<b>161</b>
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	13 917	230	7 031	155
	Kreise				
40	Gütersloh	7 149	213	4 809	171
41	Herford	6 824	219	3 269	157
42	Höxter	4 788	205	2 480	167
43	Lippe	10 374	218	6 468	183
44	Minden-Lübbecke	9 351	231	5 182	174
45	Paderborn	9 397	219	5 670	173
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>61 800</b>	<b>221</b>	<b>34 909</b>	<b>169</b>
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	14 053	218	7 398	137
48	Dortmund	41 708	236	14 641	145
49	Hagen	8 565	228	4 042	138
50	Hamm	7 585	208	4 862	157
51	Herne	6 946	189	4 809	155
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 344	208	6 293	150
53	Hochsauerlandkreis	6 688	203	4 322	158
54	Märkischer Kreis	12 637	215	7 261	156
55	Olpe	2 532	181	1 709	154
56	Siegen-Wittgenstein	8 363	225	4 237	162
57	Soest	7 990	203	5 304	162
58	Unna	20 074	241	8 596	165
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>147 485</b>	<b>222</b>	<b>73 474</b>	<b>152</b>
<b>60</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>779 414</b>	<b>242</b>	<b>325 108</b>	<b>160</b>

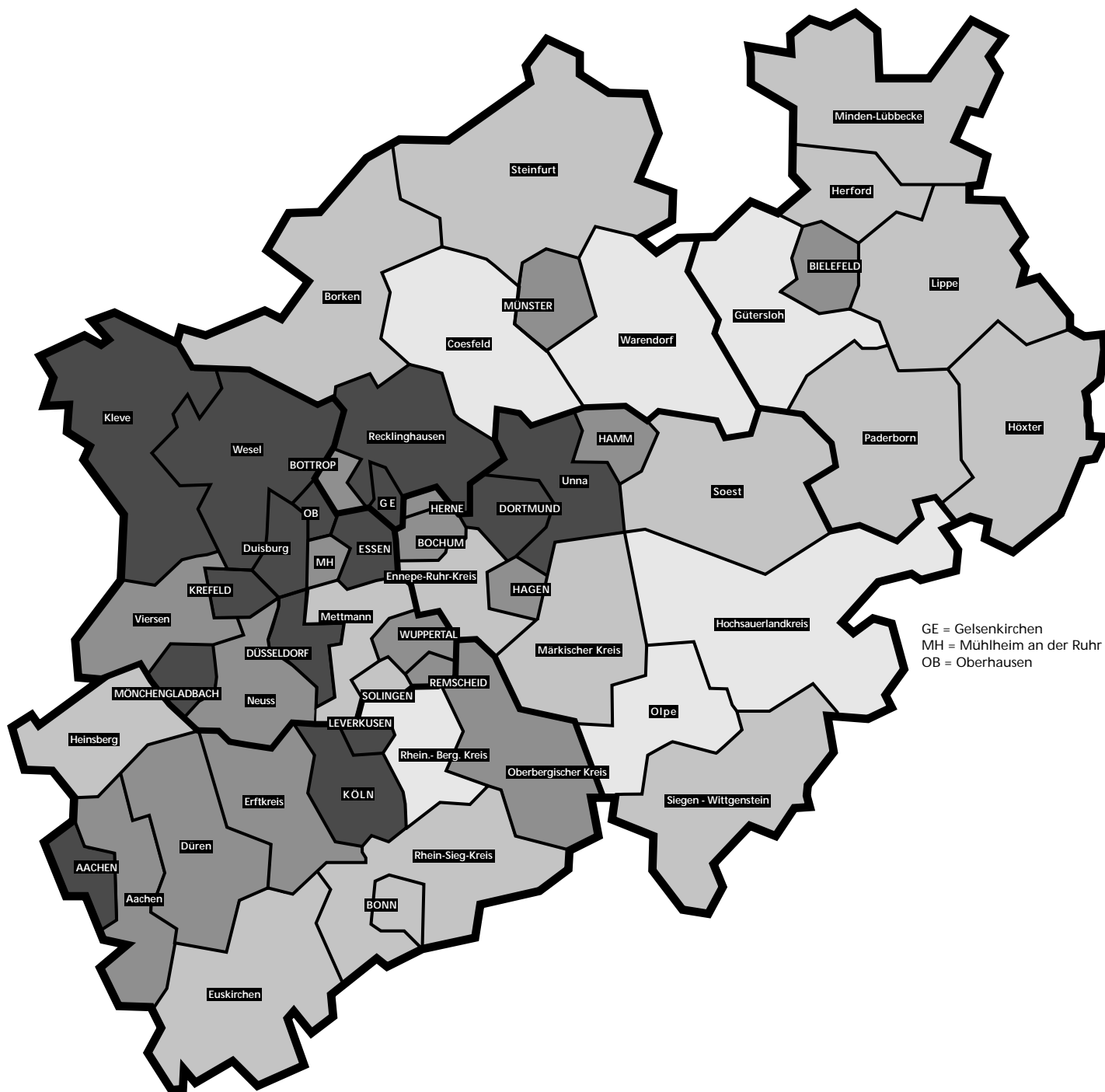
**schnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch sowie nach Verwaltungsbezirken**

Wohngeldempfänger							Lfd. Nr.
davon erhalten							
Tabellenwohngeld				pauschaliertes Wohngeld			
Mietzuschuss		Lastenzuschuss					
Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM	Anzahl	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch DM		
4 854	174	721	186	4 845	291	33	
3 029	165	362	208	1 175	313	34	
13 042	149	385	183	19 062	312	35	
6 357	176	859	168	6 056	290	36	
3 692	164	377	200	2 409	310	37	
<b>46 915</b>	<b>159</b>	<b>2 977</b>	<b>186</b>	<b>49 778</b>	<b>301</b>	<b>38</b>	
6 789	152	242	227	6 886	306	39	
4 327	165	482	222	2 340	298	40	
3 028	153	241	209	3 555	276	41	
2 113	159	367	215	2 308	247	42	
5 553	168	915	269	3 906	278	43	
4 518	162	664	262	4 169	302	44	
5 173	166	497	251	3 727	289	45	
<b>31 501</b>	<b>161</b>	<b>3 408</b>	<b>245</b>	<b>26 891</b>	<b>289</b>	<b>46</b>	
7 293	136	105	159	6 655	309	47	
14 439	145	202	168	27 067	286	48	
4 010	137	32	191	4 523	308	49	
4 636	155	226	198	2 723	298	50	
4 762	155	47	185	2 137	265	51	
6 198	149	95	193	4 051	299	52	
4 012	154	310	209	2 366	286	53	
6 864	151	397	250	5 376	294	54	
1 551	152	158	167	823	236	55	
3 894	159	343	191	4 126	290	56	
4 911	159	393	204	2 686	283	57	
8 250	164	346	206	11 478	298	58	
<b>70 820</b>	<b>150</b>	<b>2 654</b>	<b>202</b>	<b>74 011</b>	<b>292</b>	<b>59</b>	
<b>309 727</b>	<b>157</b>	<b>15 381</b>	<b>208</b>	<b>454 306</b>	<b>301</b>	<b>60</b>	

# Wohngeldempfänger am 31. 12. 2000



Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner



## **Empfänger von Tabellenwohngeld 2000**

**1. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße,  
Anzahl der Kinder im Haushalt sowie nach Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon in Haushalten mit ... Kind(ern)						
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr

**Empfänger von Tabellenwohngeld**

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	143 129	142 893	236	x	x	x	x	x
2	49 836	32 068	17 674	94	x	x	x	x
3	36 772	10 221	15 339	11 157	55	x	x	x
4	45 020	10 649	1 131	29 439	3 777	24	x	x
5	28 047	6 782	164	869	19 263	953	16	x
6	12 513	3 446	22	119	568	8 084	267	7
7	5 192	1 540	1	25	104	294	3 116	112
8	2 374	766	–	4	10	66	160	1 368
9	1 091	347	1	1	3	11	26	702
10 und mehr	1 134	306	3	1	–	1	6	817
<b>Insgesamt</b>	<b>325 108</b>	<b>209 018</b>	<b>34 571</b>	<b>41 709</b>	<b>23 780</b>	<b>9 433</b>	<b>3 591</b>	<b>3 006</b>

davon  
Mietzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	140 464	140 230	234	x	x	x	x	x
2	48 420	31 060	17 271	89	x	x	x	x
3	35 567	9 964	14 920	10 628	55	x	x	x
4	42 142	10 172	1 077	27 431	3 439	23	x	x
5	25 103	6 330	157	802	16 957	841	16	x
6	10 613	3 168	22	107	487	6 593	230	6
7	4 204	1 399	1	24	81	239	2 370	90
8	1 797	690	–	4	8	49	128	918
9	785	310	1	1	3	6	18	446
10 und mehr	632	254	3	1	–	1	5	368
<b>Zusammen</b>	<b>309 727</b>	<b>203 577</b>	<b>33 686</b>	<b>39 087</b>	<b>21 030</b>	<b>7 752</b>	<b>2 767</b>	<b>1 828</b>

Lastenzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)	insgesamt	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
1	2 665	2 663	2	x	x	x	x	x
2	1 416	1 008	403	5	x	x	x	x
3	1 205	257	419	529	–	x	x	x
4	2 878	477	54	2 008	338	1	x	x
5	2 944	452	7	67	2 306	112	–	x
6	1 900	278	–	12	81	1 491	37	1
7	988	141	–	1	23	55	746	22
8	577	76	–	–	2	17	32	450
9	306	37	–	–	–	5	8	256
10 und mehr	502	52	–	–	–	–	1	449
<b>Zusammen</b>	<b>15 381</b>	<b>5 441</b>	<b>885</b>	<b>2 622</b>	<b>2 750</b>	<b>1 681</b>	<b>824</b>	<b>1 178</b>

## 2. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung und Art des Wohngeldes

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger						
	insgesamt	davon in Haushalten mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Empfänger von Tabellenwohngeld</b>							
Erwerbstätige	88 516	7 944	10 884	14 168	24 734	17 229	13 557
davon							
Selbstständige	2 892	475	290	449	753	500	425
Beamte	610	99	60	112	195	100	44
Angestellte	17 821	2 390	4 362	4 315	3 763	1 820	1 171
Arbeiter	67 193	4 980	6 172	9 292	20 023	14 809	11 917
Nichterwerbstätige	236 592	135 185	38 952	22 604	20 286	10 818	8 747
davon							
Rentner	103 180	75 962	18 265	4 418	2 449	1 162	924
Pensionäre	253	138	37	15	36	17	10
Studenten	8 056	4 856	1 462	1 029	547	109	53
sonstige							
Nichterwerbstätige	32 409	7 863	5 877	6 248	5 481	3 333	3 607
Arbeitslose	92 694	46 366	13 311	10 894	11 773	6 197	4 153
<b>Insgesamt</b>	<b>325 108</b>	<b>143 129</b>	<b>49 836</b>	<b>36 772</b>	<b>45 020</b>	<b>28 047</b>	<b>22 304</b>
davon Mietzuschussempfänger							
Erwerbstätige	79 871	7 819	10 704	13 722	22 844	14 895	9 887
davon							
Selbstständige	2 233	433	255	382	574	346	243
Beamte	446	98	57	106	127	44	14
Angestellte	16 320	2 355	4 288	4 101	3 333	1 459	784
Arbeiter	60 872	4 933	6 104	9 133	18 810	13 046	8 846
Nichterwerbstätige	229 856	132 645	37 716	21 845	19 298	10 208	8 144
davon							
Rentner	99 824	74 097	17 468	4 148	2 237	1 050	824
Pensionäre	225	136	35	14	22	11	7
Studenten	7 963	4 831	1 455	1 015	520	93	49
sonstige							
Nichterwerbstätige	31 119	7 557	5 688	6 017	5 222	3 178	3 457
Arbeitslose	90 725	46 024	13 070	10 651	11 297	5 876	3 807
Zusammen	309 727	140 464	48 420	35 567	42 142	25 103	18 031
Lastenzuschussempfänger							
Erwerbstätige	8 645	125	180	446	1 890	2 334	3 670
davon							
Selbstständige	659	42	35	67	179	154	182
Beamte	164	1	3	6	68	56	30
Angestellte	1 501	35	74	214	430	361	387
Arbeiter	6 321	47	68	159	1 213	1 763	3 071
Nichterwerbstätige	6 736	2 540	1 236	759	988	610	603
davon							
Rentner	3 356	1 865	797	270	212	112	100
Pensionäre	28	2	2	1	14	6	3
Studenten	93	25	7	14	27	16	4
sonstige							
Nichterwerbstätige	1 290	306	189	231	259	155	150
Arbeitslose	1 969	342	241	243	476	321	346
Zusammen	15 381	2 665	1 416	1 205	2 878	2 944	4 273



### 3. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 2000 nach bei der Einkommensermittlung

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Soziale Stellung	Wohngeldempfänger				
		insgesamt	davon mit abzusetzenden monatlichen			
			unter 100	100 200	200 300	300 400
Anzahl						
1	Haushalte mit 1 Person	143 129	40 346	30 103	17 103	17 108
	davon					
2	Erwerbstätige	7 944	767	411	757	1 188
3	Nichterwerbstätige	88 819	4 750	26 256	11 419	14 264
4	Arbeitslose	46 366	34 829	3 436	4 927	1 656
5	Haushalte mit 2 Personen	49 836	3 227	3 099	5 504	7 870
	davon					
6	Erwerbstätige	10 884	141	66	159	377
7	Nichterwerbstätige	25 641	458	1 958	4 098	3 642
8	Arbeitslose	13 311	2 628	1 075	1 247	3 851
9	Haushalte mit 3 Personen	36 772	304	248	282	3 278
	davon					
10	Erwerbstätige	14 168	7	21	33	219
11	Nichterwerbstätige	11 710	180	91	146	466
12	Arbeitslose	10 894	117	136	103	2 593
13	Haushalte mit 4 Personen	45 020	253	203	130	240
	davon					
14	Erwerbstätige	24 734	7	16	12	17
15	Nichterwerbstätige	8 513	181	73	89	141
16	Arbeitslose	11 773	65	114	29	82
17	Haushalte mit 5 Personen	28 047	81	215	79	78
	davon					
18	Erwerbstätige	17 229	6	17	9	6
19	Nichterwerbstätige	4 621	49	144	53	56
20	Arbeitslose	6 197	26	54	17	16
21	Haushalte mit 6 und mehr Personen	22 304	17	261	94	77
	davon					
22	Erwerbstätige	13 557	4	6	6	5
23	Nichterwerbstätige	4 594	9	203	70	62
24	Arbeitslose	4 153	4	52	18	10
<b>25</b>	<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>325 108</b>	<b>44 228</b>	<b>34 129</b>	<b>23 192</b>	<b>28 651</b>
<b>26</b>	<b>Erwerbstätige</b>	<b>88 516</b>	<b>932</b>	<b>537</b>	<b>976</b>	<b>1 812</b>
	davon					
27	Selbstständige	2 892	194	152	140	107
28	Beamte	610	4	-	2	11
29	Angestellte	17 821	197	91	190	540
30	Arbeiter	67 193	537	294	644	1 154
<b>31</b>	<b>Nichterwerbstätige</b>	<b>143 898</b>	<b>5 627</b>	<b>28 725</b>	<b>15 875</b>	<b>18 631</b>
	davon					
32	Rentner	103 180	1 605	26 055	12 973	15 017
33	Pensionäre	253	4	25	23	22
34	Studenten	8 056	857	692	1 177	1 107
35	sonstige Nichterwerbstätige	32 409	3 161	1 953	1 702	2 485
<b>36</b>	<b>Arbeitslose</b>	<b>92 694</b>	<b>37 669</b>	<b>4 867</b>	<b>6 341</b>	<b>8 208</b>

**Haushaltsgröße und sozialer Stellung sowie nach den abzusetzenden monatlichen Beträgen**

Beträgen von ... bis unter ... DM				Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Lfd. Nr.
				Brutto-ein-nahmen	abzuset-zende Beträge	Familien-ein-kommen	Wohngeld	
400 600	600 900	900 1 200	1 200 und mehr	der Wohngeldempfänger				DM
15 582	8 432	4 769	9 686	1 397	450	969	97	
2 455	2 014	126	226	1 332	538	934	109	2
12 181	6 071	4 556	9 322	1 570	615	975	98	3
946	347	87	138	1 076	120	964	94	4
9 489	10 159	6 445	4 043	1 858	607	1 316	136	5
1 196	3 949	3 746	1 250	2 069	880	1 351	136	6
6 128	4 691	2 127	2 539	1 865	604	1 301	137	7
2 165	1 519	572	254	1 671	390	1 315	137	8
3 269	8 291	7 915	13 185	2 512	1 035	1 581	181	9
313	1 538	3 304	8 733	2 812	1 298	1 687	161	10
1 366	3 669	2 491	3 301	2 381	996	1 457	206	11
1 590	3 084	2 120	1 151	2 261	734	1 575	180	12
764	8 374	5 767	29 289	3 367	1 467	2 044	216	13
89	1 288	1 752	21 553	3 803	1 762	2 242	180	14
428	1 731	2 034	3 836	2 897	1 220	1 756	264	15
247	5 355	1 981	3 900	2 791	1 027	1 835	259	16
250	839	4 262	22 243	4 023	1 888	2 292	247	17
23	117	819	16 232	4 504	2 193	2 519	206	18
182	509	909	2 719	3 307	1 441	1 941	300	19
45	213	2 534	3 292	3 220	1 374	1 920	323	20
163	466	754	20 472	5 006	2 562	2 610	353	21
10	40	102	13 384	5 615	2 983	2 852	312	22
129	355	521	3 245	4 097	1 818	2 355	385	23
24	71	131	3 843	4 024	2 009	2 101	453	24
<b>29 517</b>	<b>36 561</b>	<b>29 912</b>	<b>98 918</b>	<b>2 341</b>	<b>950</b>	<b>1 467</b>	<b>160</b>	<b>25</b>
<b>4 086</b>	<b>8 946</b>	<b>9 849</b>	<b>61 378</b>	<b>3 623</b>	<b>1 740</b>	<b>2 074</b>	<b>190</b>	<b>26</b>
220	440	478	1 161	2 611	1 125	1 538	293	27
52	48	79	414	3 543	1 844	2 133	133	28
1 214	2 797	3 063	9 729	3 040	1 435	1 796	167	29
2 600	5 661	6 229	50 074	3 822	1 847	2 170	193	30
<b>20 414</b>	<b>17 026</b>	<b>12 638</b>	<b>24 962</b>	<b>1 904</b>	<b>745</b>	<b>1 194</b>	<b>139</b>	<b>31</b>
15 391	10 001	7 332	14 806	1 820	691	1 154	105	32
34	30	20	95	2 481	1 124	1 472	127	33
1 375	1 091	710	1 047	1 459	594	979	189	34
3 614	5 904	4 576	9 014	2 275	950	1 371	233	35
<b>5 017</b>	<b>10 589</b>	<b>7 425</b>	<b>12 578</b>	<b>1 794</b>	<b>515</b>	<b>1 312</b>	<b>163</b>	<b>36</b>

**4. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße,  
Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngeldes und  
monatlich bereinigten Einnahmen sowie nach Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße Monatlich bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>	Wohngeld- empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung		Wohngeldempfänger mit einem Belastungsgrad <sup>2)</sup> nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %				
		vor	nach	unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr
		Gewährung des Wohngeldes						
	Anzahl	DM		Anzahl				

**Empfänger von Tabellenwohngeld**

Haushalte mit ... Person(en)								
1	143 129	507	410	6 236	5 150	8 217	16 584	106 942
2	49 836	665	529	461	2 127	5 300	9 987	31 961
3	36 772	796	615	453	3 010	7 680	9 933	15 696
4	45 020	902	686	921	8 293	15 990	10 814	9 002
5	28 047	1 003	756	1 044	7 721	9 973	5 271	4 038
6 und mehr	22 304	1 169	816	3 002	8 004	6 121	2 853	2 324
<b>Insgesamt</b>	<b>325 108</b>	<b>707</b>	<b>547</b>	<b>12 117</b>	<b>34 305</b>	<b>53 281</b>	<b>55 442</b>	<b>169 963</b>
davon Haushalte mit monatlich bereinigten Einnahmen <sup>1)</sup> von mehr als ... bis ... DM								
bis 500	1 585	433	177	66	218	171	152	978
500 – 750	3 971	365	182	336	882	482	598	1 673
750 – 1 000	24 461	439	297	205	1 036	1 746	3 932	17 542
1 000 – 1 500	96 032	528	428	429	1 882	4 041	9 628	80 052
1 500 – 2 000	48 986	642	502	626	2 581	5 223	8 722	31 834
2 000 – 3 000	63 814	778	576	1 518	7 882	13 742	15 396	25 276
3 000 – 4 000	37 866	911	683	2 307	7 401	11 752	9 072	7 334
4 000 – 5 000	28 426	968	784	3 441	6 569	9 953	5 238	3 225
5 000 und mehr	19 967	1 158	959	3 189	5 854	6 171	2 704	2 049

davon  
Mietzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)								
1	140 464	508	412	6 085	4 811	7 677	16 128	105 763
2	48 420	663	527	376	1 960	5 091	9 811	31 182
3	35 567	788	607	398	2 878	7 574	9 817	14 900
4	42 142	873	654	840	8 096	15 678	10 394	7 134
5	25 103	953	699	972	7 485	9 541	4 603	2 502
6 und mehr	18 031	1 081	723	2 526	7 163	5 180	2 021	1 141
<b>Zusammen</b>	<b>309 727</b>	<b>684</b>	<b>527</b>	<b>11 197</b>	<b>32 393</b>	<b>50 741</b>	<b>52 774</b>	<b>162 622</b>

Lastenzuschussempfänger

Haushalte mit ... Person(en)								
1	2 665	448	336	151	339	540	456	1 179
2	1 416	725	586	85	167	209	176	779
3	1 205	1 050	868	55	132	106	116	796
4	2 878	1 327	1 149	81	197	312	420	1 868
5	2 944	1 425	1 234	72	236	432	668	1 536
6 und mehr	4 273	1 537	1 205	476	841	941	832	1 183
<b>Zusammen</b>	<b>15 381</b>	<b>1 175</b>	<b>966</b>	<b>920</b>	<b>1 912</b>	<b>2 540</b>	<b>2 668</b>	<b>7 341</b>

1) alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Werbungskosten sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung – 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen

**5. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 2000 nach Haushaltsgröße  
und Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugsfertigstellung  
und Ausstattung der Wohnung**

Haushaltsgröße Mietenstufe	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon in Wohnräumen, die bezugsfertig geworden sind						1978 1991	ab 1992
		bis 1965			1966 – 1977				
		ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung			
Haushalte mit 1 Person davon in Mietenstufe	143 129	885	7 311	63 867	32 664	673	22 593	15 136	
I	5 731	12	119	1 401	1 397	31	1 352	1 419	
II	16 865	56	586	5 417	3 996	65	3 659	3 086	
III	72 121	398	3 363	36 120	15 081	253	10 469	6 437	
IV	38 970	325	2 670	16 907	9 975	269	5 621	3 203	
V	9 442	94	573	4 022	2 215	55	1 492	991	
Haushalte mit 2 Personen davon in Mietenstufe	49 836	238	1 951	20 926	11 628	145	6 957	7 991	
I	2 310	1	44	632	469	5	449	710	
II	6 851	6	179	2 285	1 647	9	1 118	1 607	
III	25 344	139	1 022	11 690	5 550	67	3 343	3 533	
IV	12 686	77	592	5 227	3 432	56	1 614	1 688	
V	2 645	15	114	1 092	530	8	433	453	
Haushalte mit 3 Personen davon in Mietenstufe	36 772	95	1 005	13 633	9 188	100	5 256	7 495	
I	1 999	–	22	491	384	1	336	765	
II	5 154	2	99	1 506	1 233	3	843	1 468	
III	18 696	56	531	7 605	4 493	49	2 631	3 331	
IV	9 083	34	298	3 320	2 657	45	1 179	1 550	
V	1 840	3	55	711	421	2	267	381	
Haushalte mit 4 Personen davon in Mietenstufe	45 020	96	1 005	14 305	11 705	139	6 768	11 002	
I	2 875	–	22	638	483	1	479	1 252	
II	6 879	2	98	1 757	1 540	12	1 121	2 349	
III	22 438	64	556	7 891	5 802	67	3 360	4 698	
IV	10 706	25	287	3 360	3 291	49	1 502	2 192	
V	2 122	5	42	659	589	10	306	511	
Haushalte mit 5 Personen davon in Mietenstufe	28 047	95	663	8 420	6 757	108	4 156	7 848	
I	2 244	2	16	466	346	2	350	1 062	
II	5 000	9	78	1 142	1 063	5	773	1 930	
III	13 471	60	373	4 610	3 140	45	2 054	3 189	
IV	6 138	24	167	1 864	1 882	50	825	1 326	
V	1 194	–	29	338	326	6	154	341	
Haushalte mit 6 und mehr Personen davon in Mietenstufe	22 304	78	654	6 559	4 419	92	3 422	7 080	
I	2 419	1	26	650	294	–	351	1 097	
II	4 484	8	120	1 150	695	10	761	1 740	
III	10 395	52	347	3 371	1 974	42	1 628	2 981	
IV	4 171	16	135	1 173	1 205	36	578	1 028	
V	835	1	26	215	251	4	104	234	
<b>Haushalte insgesamt davon in Mietenstufe</b>	<b>325 108</b>	<b>1 487</b>	<b>12 589</b>	<b>127 710</b>	<b>76 361</b>	<b>1 257</b>	<b>49 152</b>	<b>56 552</b>	
I	17 578	16	249	4 278	3 373	40	3 317	6 305	
II	45 233	83	1 160	13 257	10 174	104	8 275	12 180	
III	162 465	769	6 192	71 287	36 040	523	23 485	24 169	
IV	81 754	501	4 149	31 851	22 442	505	11 319	10 987	
V	18 078	118	839	7 037	4 332	85	2 756	2 911	

## 6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31. Dezember 2000 nach Haushalts

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Wohnfläche	insgesamt	bis 20. 6. 1948		
			ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum
			1	Haushalte mit 1 Person davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	143 129
2	unter 40	39 003	191	736	4 787
3	40 – 60	75 957	254	1 150	8 984
4	60 – 80	23 655	100	462	2 930
5	80 und mehr	4 514	25	176	901
6	Haushalte mit 2 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	49 836	167	732	5 340
7	unter 40	2 207	25	68	287
8	40 – 60	17 378	80	270	2 022
9	60 – 80	24 052	50	271	2 176
10	80 und mehr	6 199	12	123	855
11	Haushalte mit 3 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	36 772	58	366	3 786
12	unter 40	1 026	2	40	92
13	40 – 60	5 195	20	117	781
14	60 – 80	19 453	26	110	1 587
15	80 und mehr	11 098	10	99	1 326
16	Haushalte mit 4 Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	45 020	60	356	4 148
17	unter 40	869	2	39	91
18	40 – 60	3 537	19	84	550
19	60 – 80	18 748	29	138	1 421
20	80 – 100	15 785	8	60	1 239
21	100 – 120	3 950	2	25	554
22	120 und mehr	2 131	–	10	293
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	50 351	104	493	5 461
24	unter 40	522	1	23	34
25	40 – 60	2 456	20	79	281
26	60 – 80	10 514	41	141	1 077
27	80 – 100	17 882	26	128	1 600
28	100 – 120	9 813	10	74	1 215
29	120 und mehr	9 164	6	48	1 254
30	Haushalte insgesamt davon bewohnten eine Wohn- fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	325 108	959	4 471	36 337
31	unter 40	43 627	221	906	5 291
32	40 – 60	104 523	393	1 700	12 618
33	60 – 80	96 422	246	1 122	9 191
34	80 – 100	50 411	74	464	4 979
35	100 – 120	17 059	17	168	2 410
36	120 und mehr	13 066	8	111	1 848

**größe, Wohnfläche, Jahr der Bezugfertigestellung und Ausstattung der Wohnung**

Wohngeldempfänger									Lfd. Nr.
davon in Wohnungen, die bezugsfertig geworden sind									
20. 6. 1948 – 31. 12. 1965			1. 1. 1966 – 31. 12. 1971		1. 1. 1972 – 31. 12. 1977		1. 1. 1978 und später		
ohne Sammel- heizung und ohne Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung oder mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Duschraum	mit sonstiger Ausstattung	
315	4 787	46 265	15 969	393	16 695	280	36 984	745	1
181	1 466	10 859	4 275	234	4 545	208	11 000	521	2
109	2 566	26 484	7 404	106	8 832	51	19 845	172	3
21	643	7 798	3 657	47	2 717	17	5 222	41	4
4	112	1 124	633	6	601	4	917	11	5
71	1 219	15 586	6 279	90	5 349	55	14 701	247	6
26	161	554	124	22	151	17	649	123	7
33	627	6 989	1 514	24	1 384	12	4 368	55	8
12	363	6 806	3 743	37	2 867	21	7 652	54	9
-	68	1 237	898	7	947	5	2 032	15	10
37	639	9 847	4 701	54	4 487	46	12 530	221	11
7	49	215	48	8	53	18	382	112	12
14	280	2 475	287	8	278	11	896	28	13
10	246	5 239	3 004	35	2 521	11	6 619	45	14
6	64	1 918	1 362	3	1 635	6	4 633	36	15
36	649	10 157	5 402	83	6 303	56	17 478	292	16
12	69	155	28	11	32	7	329	94	17
15	248	1 668	149	22	143	14	571	54	18
7	233	4 879	2 781	33	2 719	21	6 429	58	19
2	75	2 457	2 093	11	2 912	12	6 857	59	20
-	17	663	267	5	380	2	2 019	16	21
-	7	335	84	1	117	-	1 273	11	22
69	824	9 518	4 868	142	6 308	58	22 098	408	23
15	49	70	35	11	18	2	202	62	24
28	214	916	72	30	67	15	629	105	25
12	304	3 038	1 346	48	1 377	17	3 044	69	26
9	154	2 874	2 406	41	3 532	14	7 027	71	27
4	64	1 334	604	10	877	8	5 566	47	28
1	39	1 286	405	2	437	2	5 630	54	29
528	8 118	91 373	37 219	762	39 142	495	103 791	1 913	30
241	1 794	11 853	4 510	286	4 799	252	12 562	912	31
199	3 935	38 532	9 426	190	10 704	103	26 309	414	32
62	1 789	27 760	14 531	200	12 201	87	28 966	267	33
18	406	8 545	6 919	65	9 041	40	19 679	181	34
7	123	2 675	1 208	17	1 645	11	8 706	72	35
1	71	2 008	625	4	752	2	7 569	67	36

**7. Empfänger von Tabellenwohngeld am  
nach Datum der Bezugsfertigstellung, Ausstattung der Wohnung und monat**

Lfd. Nr.	Wohnungen bezugsfertig von ... bis ... Ausstattung der Wohnung	davon mit einer				
		insgesamt	unter 4,00	4,00 4,50	4,50 5,00	5,00 5,50
<b>Mietzuschuss</b>						
bis 31. 12. 1965						
1	ohne Sammelheizung und Bad	158	2	2	1	8
2	mit Sammelheizung oder Bad	3 505	5	10	13	34
3	mit Sammelheizung und Bad	34 086	15	19	39	56
4	Zusammen	37 749	22	31	53	98
1. 1. 1966 – 31. 12. 1971						
5	ohne Sammelheizung und Bad	15	–	–	1	–
6	mit Sammelheizung oder Bad	311	–	1	1	4
7	mit Sammelheizung und Bad	20 818	8	10	7	21
8	Zusammen	21 144	8	11	9	25
1. 1. 1972 – 31. 12. 1977						
9	ohne Sammelheizung und Bad	1	–	–	–	–
10	mit Sammelheizung oder Bad	110	–	1	–	–
11	mit Sammelheizung und Bad	22 185	9	7	12	12
12	Zusammen	22 296	9	8	12	12
1. 1. 1978 und später						
13	ohne Sammelheizung und Bad	6	–	–	–	–
14	mit Sammelheizung oder Bad	675	1	1	–	2
15	mit Sammelheizung und Bad	49 699	10	3	17	29
16	Zusammen	50 380	11	4	17	31
<b>Wohnungen</b>						
17	ohne Sammelheizung und Bad	180	2	2	2	8
18	mit Sammelheizung oder Bad	4 601	6	13	14	40
19	mit Sammelheizung und Bad	126 788	42	39	75	118
20	<b>Insgesamt</b>	<b>131 569</b>	<b>50</b>	<b>54</b>	<b>91</b>	<b>166</b>
<b>Lastenzuschuss</b>						
bis 31. 12. 1965						
21	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
22	mit Sammelheizung oder Bad	15	11	–	–	1
23	mit Sammelheizung und Bad	373	135	28	14	13
24	Zusammen	388	146	28	14	14
1. 1. 1966 – 31. 12. 1971						
25	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
26	mit Sammelheizung oder Bad	1	1	–	–	–
27	mit Sammelheizung und Bad	240	54	11	6	11
28	Zusammen	241	55	11	6	11
1. 1. 1972 – 31. 12. 1977						
29	ohne Sammelheizung und Bad	–	–	–	–	–
30	mit Sammelheizung oder Bad	1	–	–	1	–
31	mit Sammelheizung und Bad	287	43	18	7	12
32	Zusammen	288	43	18	8	12
1. 1. 1978 und später						
33	ohne Sammelheizung und Bad	1	–	–	–	–
34	mit Sammelheizung oder Bad	37	3	–	–	–
35	mit Sammelheizung und Bad	4 816	66	26	32	46
36	Zusammen	4 854	69	26	32	46
<b>Wohnungen</b>						
37	ohne Sammelheizung und Bad	1	–	–	–	–
38	mit Sammelheizung oder Bad	54	15	–	1	1
39	mit Sammelheizung und Bad	5 716	298	83	59	82
40	<b>Insgesamt</b>	<b>5 771</b>	<b>313</b>	<b>83</b>	<b>60</b>	<b>83</b>

1) nur Hauptmieter

**31. Dezember 2000 in öffentlich geförderten Wohnungen  
licher Miete/Belastung je m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie nach Art des Wohngeldes**

Wohngeldempfänger								Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m <sup>2</sup>	Lfd. Nr.
monatlichen Miete/Belastung je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM									
5,50 6,00	6,00 6,50	6,50 7,00	7,00 7,50	7,50 8,00	8,00 9,00	9,00 10,00	10,00 und mehr		
Anzahl								DM	
<b>empfänger<sup>1)</sup></b>									
3	5	15	12	23	34	10	43	8,58	1
63	113	199	298	415	967	556	832	9,01	2
104	206	482	911	1 816	6 537	8 611	15 290	9,86	3
170	324	696	1 221	2 254	7 538	9 177	16 165	9,78	4
-	4	2	-	-	3	1	4	7,79	5
7	5	6	14	24	67	66	116	9,50	6
36	52	112	223	485	2 926	5 853	11 085	10,13	7
43	61	120	237	509	2 996	5 920	11 205	10,12	8
-	-	-	-	-	-	-	1	10,95	9
1	3	-	2	1	11	13	78	11,10	10
25	35	58	87	169	810	2 600	18 361	11,34	11
26	38	58	89	170	821	2 613	18 440	11,34	12
-	-	-	-	-	-	-	6	12,57	13
1	3	1	9	18	26	55	558	13,11	14
38	83	104	227	492	2 182	6 877	39 637	11,16	15
39	86	105	236	510	2 208	6 932	40 201	11,18	16
3	9	17	12	23	37	11	54	8,67	17
72	124	206	323	458	1 071	690	1 584	9,66	18
203	376	756	1 448	2 962	12 455	23 941	84 373	10,71	19
278	509	979	1 783	3 443	13 563	24 642	86 011	10,68	20
<b>empfänger</b>									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	3	5,48	22
13	11	8	5	9	17	14	106	7,35	23
13	11	8	5	9	17	14	109	7,29	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	3,32	26
13	14	12	13	7	17	15	67	7,84	27
13	14	12	13	7	17	15	67	7,83	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	4,87	30
5	10	13	9	15	30	19	106	8,49	31
5	10	13	9	15	30	19	106	8,49	32
-	-	-	-	-	-	-	1	10,01	33
1	-	-	2	2	2	6	21	10,86	34
55	80	98	142	155	397	508	3 211	11,49	35
56	80	98	144	157	399	514	3 233	11,48	36
-	-	-	-	-	-	-	1	10,01	37
1	-	-	2	2	2	6	24	9,52	38
86	115	131	169	186	461	556	3 490	11,01	39
87	115	131	171	188	463	562	3 515	11,00	40



8. Durchschnittliche monatliche Miete von Hauptmietern je m<sup>2</sup> Wohnfläche 2000 nach Wohnfläche,

Lfd. Nr.	Mietenstufe Wohnfläche	für Wohnungen				
		insgesamt	davon		bis 20. 6. 1948	
			mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung
1	Mietenstufe I davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	9,28	9,30	8,36	8,25	7,15
2	unter 40	12,95	12,92	13,38	12,33	13,54
3	40 – 60	9,79	9,79	9,83	8,92	11,40
4	60 – 80	9,41	9,43	8,36	8,59	7,15
5	80 – 100	9,24	9,26	7,79	8,10	5,60
6	100 – 120	8,95	8,98	7,28	8,13	6,18
7	120 und mehr	8,14	8,22	5,04	7,24	4,83
8	Mietenstufe II davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	9,98	10,02	8,69	9,03	7,49
9	unter 40	12,59	12,74	11,14	12,42	11,69
10	40 – 60	10,27	10,31	9,26	9,69	7,99
11	60 – 80	9,91	9,96	8,14	9,06	7,16
12	80 – 100	9,97	10,01	8,05	8,87	6,57
13	100 – 120	9,76	9,78	8,26	8,58	7,70
14	120 und mehr	8,95	8,99	6,62	7,96	5,29
15	Mietenstufe III davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	10,61	10,68	9,10	10,00	8,25
16	unter 40	12,42	12,50	11,70	11,88	11,17
17	40 – 60	10,58	10,68	9,04	10,31	8,46
18	60 – 80	10,46	10,53	8,63	9,79	7,78
19	80 – 100	10,68	10,73	8,65	9,74	7,62
20	100 – 120	10,36	10,43	8,10	9,64	7,13
21	120 und mehr	9,65	9,70	8,40	8,87	7,72
22	Mietenstufe IV davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	11,67	11,75	10,15	11,16	9,34
23	unter 40	14,20	14,31	13,30	13,66	11,59
24	40 – 60	11,49	11,65	9,79	11,31	9,43
25	60 – 80	11,44	11,53	9,41	10,89	8,87
26	80 – 100	11,58	11,63	9,43	10,70	8,22
27	100 – 120	11,36	11,41	9,64	10,58	9,00
28	120 und mehr	10,58	10,64	7,72	9,85	7,12
29	Mietenstufe V davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	12,66	12,72	11,48	12,22	9,65
30	unter 40	16,67	16,55	17,92	14,89	12,05
31	40 – 60	12,42	12,60	10,03	12,41	9,40
32	60 – 80	12,08	12,18	9,86	11,65	8,83
33	80 – 100	12,12	12,17	9,95	11,72	8,09
34	100 – 120	11,87	11,89	10,74	10,82	10,41
35	120 und mehr	11,53	11,67	8,01	10,88	8,22
36	Mietenstufe I – V davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	10,82	10,88	9,52	10,21	8,57
37	unter 40	13,46	13,52	12,86	12,69	11,48
38	40 – 60	10,88	10,99	9,39	10,61	8,87
39	60 – 80	10,67	10,74	8,87	10,04	8,05
40	80 – 100	10,76	10,80	8,80	9,87	7,62
41	100 – 120	10,28	10,32	8,47	9,62	7,60
42	120 und mehr	9,37	9,42	7,47	8,66	6,74

**Mietenstufe der Gemeinde, Jahr der Bezugfertigestellung und Ausstattung der Wohnung**

Durchschnittliche monatliche Miete je m <sup>2</sup>								Lfd. Nr.
davon für Wohnungen mit Wohnräumen, die bezugsfertig geworden sind								
21. 6. 1948 – 1965		1966 – 1971		1972 – 1977		1978 und später		
mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammel- heizung und mit Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	
8,66	7,40	8,82	8,43	8,85	7,30	9,87	10,84	1
11,72	10,57	11,21	7,84	11,55	–	14,15	15,27	2
9,01	8,43	8,87	6,54	9,08	8,56	10,68	11,14	3
8,86	7,51	8,75	8,54	8,74	8,98	10,07	10,40	4
8,58	7,15	8,94	–	8,98	–	9,74	10,40	5
8,15	5,89	8,71	12,50	8,63	4,04	9,34	10,25	6
7,77	4,77	7,97	–	7,93	–	8,83	6,16	7
9,47	8,33	9,61	8,56	10,02	10,16	10,59	11,32	8
11,61	9,46	11,34	7,42	12,25	15,21	14,15	13,58	9
9,80	8,81	9,84	9,07	10,05	9,26	11,06	12,89	10
9,41	7,91	9,60	7,83	9,96	10,31	10,62	11,12	11
9,41	8,09	9,58	9,35	10,13	9,35	10,48	9,36	12
9,14	7,86	9,20	10,27	9,69	–	10,19	9,10	13
8,22	6,28	8,55	7,57	8,79	–	9,70	9,74	14
10,23	9,02	10,30	9,70	11,11	10,40	11,39	12,58	15
11,65	10,77	12,00	10,81	13,01	11,57	14,64	16,84	16
10,31	8,91	10,37	9,63	11,02	10,75	11,59	13,10	17
10,02	8,80	10,18	9,49	10,97	10,12	11,30	11,36	18
10,09	8,57	10,24	9,42	11,18	10,87	11,27	11,31	19
9,88	7,96	10,11	8,76	10,93	9,80	10,97	11,36	20
9,30	7,42	9,53	13,64	9,92	6,20	10,32	10,33	21
11,26	10,06	11,30	11,39	12,44	12,38	12,33	13,39	22
13,53	12,91	13,56	17,24	15,48	18,71	15,88	15,69	23
11,21	9,70	11,40	10,95	12,25	11,98	12,31	12,44	24
10,96	9,40	11,06	9,67	12,26	9,71	12,21	12,45	25
10,96	9,47	10,98	10,51	12,23	12,43	12,16	12,46	26
11,00	10,03	11,21	8,95	12,04	11,09	11,71	11,18	27
10,32	8,70	10,46	–	11,56	–	11,17	–	28
12,57	11,19	12,02	11,39	12,96	24,82	13,14	16,06	29
16,08	16,52	15,02	12,07	16,27	42,68	19,15	28,31	30
12,37	10,20	11,90	10,28	12,85	9,27	13,07	11,76	31
11,97	10,17	11,37	11,17	12,71	10,79	12,62	11,79	32
11,75	9,54	11,40	12,22	12,55	12,46	12,47	11,73	33
12,03	7,67	11,76	12,10	12,07	12,79	12,20	11,85	34
10,51	8,25	11,34	–	13,35	–	12,10	6,92	35
10,47	9,42	10,52	10,32	11,34	12,44	11,40	12,56	36
12,68	12,01	12,89	13,79	14,20	22,81	15,35	16,63	37
10,58	9,27	10,69	10,10	11,33	11,17	11,75	12,74	38
10,26	8,96	10,36	9,55	11,19	10,02	11,39	11,47	39
10,20	8,76	10,30	9,81	11,31	11,47	11,22	11,07	40
9,85	8,23	10,10	9,78	10,80	10,19	10,63	10,61	41
8,88	6,99	9,15	9,58	9,60	6,20	10,01	9,63	42

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

### – Zusammenfassender statistischer Beitrag –

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: E 20 2 1996 00 Preis: 6,65 EUR

## Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

### Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden  
Bestellnummer: F 21 3 2000 00 Preis: 5,37 EUR

### Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: F 22 3 1999 00 Preis: 6,39 EUR

### Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: F 20 3 2001\*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

### Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. 12. 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: F 23 3 1999 00 Preis: 1,79 EUR

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen  
Bestellnummer: F 29 3 2000 00 Preis: 3,58 EUR

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)  
Bestellnummer: F 24 3 2000 00 Preis: 2,81 EUR

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### –, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: E 22 3 2000 00 Preis: 2,81 EUR

### –, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: E 21 3 2001\*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken  
Bestellnummer: E 23 3 1999 00 Preis: 1,28 EUR

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### –, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.  
Bestellnummer: E 30 3 2000 00 Preis: 1,28 EUR

### –, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise  
Bestellnummer: E 29 3 2001\*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken  
Bestellnummer: E 33 3 1999 00 Preis: 1,28 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich **Bauwirtschaft** Frank Hanst unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 23 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 10, für den Bereich **Bautätigkeit und Wohnungswesen** Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. (02 11) 94 49-52 22.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)